

Statistischer Bericht

Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden

2024

E I 6 - j/24

Zeichenerklärung

- Genau Null oder ggf. zur Sicherstellung der statistischen Geheimhaltung auf Null geändert
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p Vorläufige Zahl
- r Berichtigte Zahl
- s Geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Werte zurückzuführen sind.

Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Copyright: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2025
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

[Titel](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

[Ergebnisdarstellung](#)

Tabellen

- [1. Entwicklung der Investitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen](#)
- [2. Entwicklung der Investitionen der Betriebe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [3. Investitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen](#)
- [4. Investitionen in Betrieben nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen](#)
- [5. Investitionen in Betrieben nach Hauptgruppen und Umsatzgrößenklassen](#)
- [6. Investitionen in Betrieben nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [7. Mietinvestitionen in Betrieben nach Wirtschaftszweigen](#)
- [8. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in Betrieben nach Wirtschaftszweigen](#)
- [9. Investitionen in Betrieben im Freistaat Sachsen und in der Bundesrepublik Deutschland nach ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)
- [10. Investitionen in Rechtlichen Einheiten nach Wirtschaftszweigen](#)
- [11. Investitionen in Rechtlichen Einheiten nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen](#)
- [12. Investitionen in Rechtlichen Einheiten nach Hauptgruppen und Umsatzgrößenklassen](#)
- [13. Mietinvestitionen in Rechtlichen Einheiten nach Wirtschaftszweigen](#)
- [14. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in Rechtlichen Einheiten nach Wirtschaftszweigen](#)
- [15. Verteilung der WZ 2008-Positionen über die Kategorien der aggregierten Klassifikation \(Hauptgruppen\)](#)

Abbildungen

- [1. Betriebe mit Investitionen und Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben nach Hauptgruppen in Prozent](#)
- [2. Betriebe mit Investitionen und Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in Prozent](#)
- [3. Investitionsquote in Betrieben 2023 und 2024 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)
- [4. Investitionsintensität \(Investitionen je tätiger Person\) in Betrieben 2023 und 2024 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in EUR](#)
- [5. Investitionsquote in Betrieben 2023 und 2024 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [6. Investitionsquote in Betrieben 2019 bis 2024 nach Hauptgruppen](#)

Inhalt

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung inklusive Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Investitionserhebung im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Industrie-Verarbeitendes-Gewerbe/investitionserhebung-verarbeitendes-gewerbe.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 16.01.2025

Ergebnisdarstellung

In sächsischen Industriebetrieben wurden im Jahr 2024 Investitionen im Umfang von 4,0 Milliarden Euro getätigt, das bedeutet einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 1,6 Prozent. Dabei wurden 75,6 Prozent in Maschinen und maschinelle Anlagen, 24,1 Prozent in bebaute Grundstücke und Bauten und 0,3 Prozent in Grundstücke ohne Bauten investiert.

Zum gesamten Investitionsvolumen der Bundesrepublik Deutschland trug Sachsen somit einen Anteil von 5,6 Prozent bei.

Betrachtung nach Wirtschaftszweigen

Die höchsten Investitionen wurden in den Bereichen der Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (1,2 Milliarden Euro) und der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (588 Millionen Euro) getätigt, gefolgt von dem Maschinenbau mit 306 Millionen Euro.

Die höchsten Investitionsquoten (Verhältnis der Investitionen zum Gesamtumsatz) verzeichneten die Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen mit 20,5 Prozent, die Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus mit 11,9 Prozent sowie die Herstellung von chemischen Erzeugnissen mit 7,4 Prozent.

Bei der Investitionsintensität (Investitionen je tätiger Person) führen die Bereiche der Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen mit 56.000 Euro, gefolgt von der Herstellung von chemischen Erzeugnissen mit 32.000 Euro sowie die Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus mit 29.000 Euro an.

Betrachtung nach Regionen

In der Kreisfreien Stadt Dresden wurden mit 1,2 Milliarden Euro die meisten Investitionen getätigt, gefolgt von der Kreisfreien Stadt Leipzig mit 567 Millionen Euro und dem Landkreis Bautzen mit 339 Millionen Euro.

Die höchste Investitionsquote beanspruchte die Kreisfreie Stadt Dresden mit 14,5 Prozent für sich, gefolgt von dem Landkreis Nordsachsen mit 8,4 Prozent (238 Millionen Euro) und dem Landkreis Meißen mit 5,6 Prozent (284 Millionen Euro).

1. Entwicklung der Investitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen

1.1. Investitionen 2016 bis 2024 nach Wirtschaftszweigen

in 1.000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
B+C	Insgesamt	2.431.430	2.624.710	2.788.306	3.399.316	2.843.421	3.407.762	4.173.628	3.915.848	3.980.111
05	Kohlenbergbau	.	.	.	.	.	.	.	.	.
07	Erzbergbau	.	.	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	15.970	21.949	.	.	.	.	.	21.239	21.521
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	116.264	75.810	73.287	79.793	74.611	55.250	64.106	68.412	69.819
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	158.337	152.327	190.016	161.395	171.664	152.461	151.911	193.426	171.599
11	Getränkeherstellung	27.230	25.713	18.797	31.231	28.570	19.984	37.673	25.097	28.364
12	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	45.273	51.997	45.443	37.149	31.714	31.313	39.192	32.221	19.279
14	Herstellung von Bekleidung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	31.305	23.064	31.495	49.355	59.534	66.099	101.538	79.545	73.156
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	53.030	48.579	51.835	53.817	56.256	53.948	130.533	240.287	196.759
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	62.748	54.130	47.687	39.373	34.198	28.738	29.452	36.514	18.562
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	152.420	169.434	128.515	168.430	128.844	332.853	429.849	314.018	256.085
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	23.063	23.462	27.845	22.194	26.004	37.178	35.450	60.906	66.099
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	96.790	101.845	106.804	113.609	113.376	162.899	153.366	131.126	81.649
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	82.285	83.711	88.973	96.135	116.691	81.468	80.286	68.204	74.836
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	125.976	104.578	125.690	114.493	111.127	114.716	148.340	209.556	248.884
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	278.333	241.813	312.092	327.015	240.385	265.027	248.952	317.492	277.583
26	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	332.713	546.857	490.821	470.305	631.820	1.078.155	1.233.369	750.877	1.200.305
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	87.940	148.318	84.713	157.989	204.606	63.501	94.301	177.123	166.261
28	Maschinenbau	235.504	246.301	267.735	234.318	203.747	173.430	198.718	248.952	306.043
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	385.566	400.377	527.218	1.072.214	486.115	582.832	853.929	798.534	588.036
30	Sonstiger Fahrzeugbau	51.423	32.119	53.172	65.970	27.471	18.492	21.732	25.492	22.010
31	Herstellung von Möbeln	15.185	23.502	15.939	16.874	24.112	21.435	23.706	18.029	13.173
32	Herstellung von sonstigen Waren	25.040	28.400	45.594	32.164	38.854	30.156	40.581	48.044	33.246
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	22.982	26.732	21.293	24.453	20.962	23.925	37.023	46.274	51.197
C	Verarbeitendes Gewerbe	2.315.166	2.548.900	2.715.019	3.319.523	2.768.810	3.352.512	4.109.521	3.847.437	3.910.292
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1.260.025	1.465.950	1.385.260	1.471.296	1.612.499	2.071.360	2.448.931	2.136.382	2.377.878
IG	Investitionsgüter	798.754	800.225	1.007.050	1.543.000	859.428	915.443	1.264.712	1.316.927	1.170.351
GG	Gebrauchsgüter	22.670	33.925	33.651	38.129	46.353	44.399	42.068	40.877	32.192
VG	Verbrauchsgüter	349.980	324.610	362.344	346.892	325.140	376.561	417.916	421.662	399.689

1.2. Investitionen 2017 bis 2024 nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr

in Prozent

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
B+C	Insgesamt	7,9	6,2	21,9	-16,4	19,8	22,5	-6,2	1,6
05	Kohlenbergbau	.	.	.	.	.	.	.	.
07	Erzbergbau	.	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonst. Bergbau	37,4	.	.	.	.	.	.	1,3
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-34,8	-3,3	8,9	-6,5	-25,9	16,0	6,7	2,1
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	-3,8	24,7	-15,1	6,4	-11,2	-0,4	27,3	-11,3
11	Getränkeherstellung	-5,6	-26,9	66,1	-8,5	-30,1	88,5	-33,4	13,0
12	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	14,9	-12,6	-18,3	-14,6	-1,3	25,2	-17,8	-40,2
14	Herstellung von Bekleidung	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-26,3	36,6	56,7	20,6	11,0	53,6	-21,7	-8,0
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-8,4	6,7	3,8	4,5	-4,1	142,0	84,1	-18,1
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	-13,7	-11,9	-17,4	-13,1	-16,0	2,5	24,0	-49,2
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	11,2	-24,2	31,1	-23,5	158,3	29,1	-26,9	-18,4
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1,7	18,7	-20,3	17,2	43,0	-4,6	71,8	8,5
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5,2	4,9	6,4	-0,2	43,7	-5,9	-14,5	-37,7
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1,7	6,3	8,0	21,4	-30,2	-1,5	-15,0	9,7
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	-17,0	20,2	-8,9	-2,9	3,2	29,3	41,3	18,8
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	-13,1	29,1	4,8	-26,5	10,3	-6,1	27,5	-12,6
26	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	64,4	-10,2	-4,2	34,3	70,6	14,4	-39,1	59,9
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	68,7	-42,9	86,5	29,5	-69,0	48,5	87,8	-6,1
28	Maschinenbau	4,6	8,7	-12,5	-13,0	-14,9	14,6	25,3	22,9
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3,8	31,7	103,4	-54,7	19,9	46,5	-6,5	-26,4
30	Sonstiger Fahrzeugbau	-37,5	65,5	24,1	-58,4	-32,7	17,5	17,3	-13,7
31	Herstellung von Möbeln	54,8	-32,2	5,9	42,9	-11,1	10,6	-23,9	-26,9
32	Herstellung von sonstigen Waren	13,4	60,5	-29,5	20,8	-22,4	34,6	18,4	-30,8
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	16,3	-20,3	14,8	-14,3	14,1	54,7	25,0	10,6
C	Verarbeitendes Gewerbe	10,1	6,5	22,3	-16,6	21,1	22,6	-6,4	1,6
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	16,3	-5,5	6,2	9,6	28,5	18,2	-12,8	11,3
IG	Investitionsgüter	0,2	25,8	53,2	-44,3	6,5	38,2	4,1	-11,1
GG	Gebrauchsgüter	49,6	-0,8	13,3	21,6	-4,2	-5,3	-2,8	-21,2
VG	Verbrauchsgüter	7,2	11,6	-4,3	-6,3	15,8	11,0	0,9	-5,2

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)

2. Entwicklung der Investitionen der Betriebe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

2.1 Investitionen 2016 bis 2024 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

in 1.000 EUR

Kreisnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
14000	Sachsen	2.431.430	2.624.710	2.788.306	3.399.316	2.843.421	3.407.762	4.173.628	3.915.848	3.980.111
14511	Chemnitz, Stadt	94.242	75.000	88.690	75.559	75.538	95.023	87.563	73.251	77.916
14521	Erzgebirgskreis	208.320	175.198	192.243	225.147	189.664	168.736	188.074	194.931	174.193
14522	Mittelsachsen	225.057	218.977	231.513	276.349	210.397	454.443	561.982	410.271	266.727
14523	Vogtlandkreis	153.367	138.483	180.409	168.637	114.234	114.450	124.326	156.483	166.270
14524	Zwickau	254.978	243.347	215.234	762.929	191.529	222.454	138.682	206.371	250.323
14612	Dresden, Stadt	417.203	676.519	585.216	555.452	701.662	1.077.732	1.197.326	782.924	1.247.376
14625	Bautzen	193.154	256.138	233.265	341.034	401.628	229.522	244.403	310.287	339.051
14626	Görlitz	162.401	125.433	164.376	159.443	158.118	120.211	164.985	183.463	148.194
14627	Meißen	150.794	145.081	162.694	151.308	153.543	181.845	259.189	269.747	283.611
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	122.412	138.385	158.774	145.205	148.476	141.987	123.835	150.205	118.615
14713	Leipzig, Stadt	248.543	241.557	334.509	332.693	309.702	393.164	794.778	730.587	566.596
14729	Leipzig	123.586	102.026	123.242	109.924	89.792	94.801	108.064	165.424	103.025
14730	Nordsachsen	77.372	88.564	118.140	95.636	99.138	113.394	180.420	281.903	238.213

2.2 Investitionen 2017 bis 2024 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr

in Prozent

Kreisnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
14000	Sachsen	7,9	6,2	21,9	-16,4	19,8	22,5	-6,2	1,6
14511	Chemnitz, Stadt	-20,4	18,3	-14,8	-	25,8	-7,9	-16,3	6,4
14521	Erzgebirgskreis	-15,9	9,7	17,1	-15,8	-11,0	11,5	3,6	-10,6
14522	Mittelsachsen	-2,7	5,7	19,4	-23,9	116,0	23,7	-27,0	-35,0
14523	Vogtlandkreis	-9,7	30,3	-6,5	-32,3	0,2	8,6	25,9	6,3
14524	Zwickau	-4,6	-11,6	254,5	-74,9	16,1	-37,7	48,8	21,3
14612	Dresden, Stadt	62,2	-13,5	-5,1	26,3	53,6	11,1	-34,6	59,3
14625	Bautzen	32,6	-8,9	46,2	17,8	-42,9	6,5	27,0	9,3
14626	Görlitz	-22,8	31,0	-3,0	-0,8	-24,0	37,2	11,2	-19,2
14627	Meißen	-3,8	12,1	-7,0	1,5	18,4	42,5	4,1	5,1
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	13,0	14,7	-8,5	2,3	-4,4	-12,8	21,3	-21,0
14713	Leipzig, Stadt	-2,8	38,5	-0,5	-6,9	26,9	102,1	-8,1	-22,4
14729	Leipzig	-17,4	20,8	-10,8	-18,3	5,6	14,0	53,1	-37,7
14730	Nordsachsen	14,5	33,4	-19,0	3,7	14,4	59,1	56,2	-15,5

[Zeichenerklärung](#)

3. Investitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Betriebe mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	Bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR	Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR	Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR
B+C	Insgesamt	2.814	277.752	82.108.974	2.263	3.980.111	957.844	11.603	3.010.664
05.20	Braunkohlenbergbau	2	.	.	2	.	.	.	.
05	Kohlenbergbau	2	.	.	2	.	.	.	.
08.1	Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton und Kaolin	53	1.098	272.016	40	.	.	.	.
08.9	Sonstiger Bergbau; Gewinnung von Steinen und Erden und anderweitig nicht genannte	3	145	14.623	3	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	56	1.243	286.639	43	21.521	2.201	1.561	17.759
09.90	Erbringung von Dienstleistungen für den sonstigen Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.	1	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.	1	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	59	2.961	890.978	46	69.819	3.046	1.805	64.968
10.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	77	4.292	960.374	48	17.819	7.377	-	10.442
10.20	Fischverarbeitung	3	.	.	2	.	.	.	.
10.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	16	2.155	628.941	15	32.999	4.248	-	28.751
10.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	2	.	.	2	.	.	.	.
10.5	Milchverarbeitung	10	3.321	3.315.496	9	.	.	-	.
10.6	Mahl- und Schälmmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	5	278	144.135	5	.	.	.	.
10.7	Herstellung von Back- und Teigwaren	157	6.889	948.340	95	15.053	709	-	14.344
10.8	Herstellung von sonst. Nahrungsmitteln	20	1.946	491.510	19	11.146	1.025	-	10.121
10.9	Herstellung von Futtermitteln	9	391	120.982	8	4.898	2.730	-	2.167
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	299	19.570	6.826.606	203	171.599	16.538	-	155.062
11.0	Getränkeherstellung	25	1.933	991.492	22	28.364	6.710	1	21.654
11	Getränkeherstellung	25	.	991.492	22	28.364	6.710	1	21.654
12.00	Tabakverarbeitung	1	.	.	1	.	.	.	.
12	Tabakverarbeitung	1	.	.	1	.	.	.	.
13.10	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	5	450	60.736	4	.	.	.	.
13.20	Weberei	11	859	157.530	8	.	.	.	.
13.30	Veredlung von Textilien und Bekleidung	11	836	90.777	8	1.018	32	-	985
13.9	Herstellung von sonst. Textilwaren	62	4.347	608.450	47	14.384	551	5	13.828
13	Herstellung von Textilien	89	6.492	917.493	67	19.279	828	5	18.446
14.1	Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	13	523	85.288	10	.	.	.	.
14.3	Herstellung von Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff	5	317	.	4	.	.	.	.
14	Herstellung von Bekleidung	18	840	.	14	848	-	-	848
15.1	Herstellung von Leder und Lederwaren (ohne Herstellung von Lederbekleidung)	3	188	18.839	3	.	.	.	.
15.20	Herstellung von Schuhen	4	.	.	4	.	.	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	7	.	.	7	.	.	.	.
16.10	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	11	1.647	540.210	11	40.479	293	-	40.186
16.2	Herstellung von sonst. Holz-, Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Möbel)	63	3.529	571.513	42	32.677	970	11	31.696
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korbwaren (ohne Möbel)	74	5.176	1.111.724	53	73.156	1.263	11	71.882
17.1	Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	19	2.978	946.989	18	173.044	19.754	17	153.273
17.2	Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe	38	3.726	704.757	27	23.715	1.367	37	22.311
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	57	6.704	1.651.747	45	196.759	21.121	54	175.584
18.1	Herstellung von Druckerzeugnissen	55	.	.	39	.	.	.	.
18.20	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	.	.	-	-	-	-	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	56	4.521	625.054	39	.	.	.	.
20.1	Herstellung von chem. Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen usw.	23	4.097	1.845.986	22	79.195	5.770	2	73.423
20.20	Herstellung von Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln	2	.	.	2	.	.	.	.
20.30	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitten	11	555	177.048	11	2.620	19	-	2.601
20.4	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln; Duftstoffe	10	1.356	722.111	10	.	.	.	.
20.5	Herstellung von sonst. chemischen Erzeugnissen	17	2.019	661.512	14	.	.	.	.
20.60	Herstellung von Chemiefasern	1	.	.	1	.	.	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	64	8.116	3.441.032	60	256.085	38.696	125	217.264
21.10	Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	9	726	106.648	8	2.483	1.106	-	1.378
21.20	Herstellung von pharma. Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	17	3.091	795.688	16	63.616	12.684	-	50.932
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	26	3.817	902.336	24	66.099	13.790	-	52.309
22.1	Herstellung von Gummiwaren	8	1.125	118.854	6	6.548	415	-	6.133
22.2	Herstellung von Kunststoffwaren	139	11.076	2.188.097	119	75.101	6.575	1.115	67.412
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	147	12.201	2.306.951	125	81.649	6.989	1.115	73.545
23.1	Herstellung von Glas und Glaswaren	27	3.239	630.896	23	21.811	1.193	-	20.617
23.20	Herstellung von feuerfesten keramischen Werkstoffen und Waren	5	.	.	4	.	.	.	.

darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR	darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in EUR	Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
84.043	20.369	14.330	24,1	0,3	75,6
.
.
.
.
1.305	-	17.314	10,2	7,3	82,5
.
.
7.551	100	23.580	4,4	2,6	93,0
-	-	4.152	41,4	-	58,6
.
-	1	15.313	12,9	-	87,1
.
-	-	.	.	-	.
.
129	-	2.185	4,7	-	95,3
12	-	5.728	9,2	-	90,8
8	-	12.527	55,7	-	44,3
161	1	8.768	9,6	-	90,4
-	-	14.674	23,7	-	76,3
-	-	14.674	23,7	-	76,3
.
.
.
.
3	-	1.218	3,1	-	96,9
34	-	3.309	3,8	-	96,2
59	-	2.970	4,3	-	95,7
.
.
.
.
-	-	24.577	0,7	-	99,3
97	-	9.260	3,0	-	97,0
97	-	14.134	1,7	-	98,3
3.534	777	58.107	11,4	-	88,6
1.468	-	6.365	5,8	0,2	94,0
5.002	777	29.349	10,7	-	89,3
.
-	-	-	-	-	-
.
1.812	66	19.330	7,3	-	92,7
.
-	-	4.721	0,7	-	99,3
.
.
.
10.399	66	31.553	15,1	-	84,9
-	-	3.420	44,5	-	55,5
365	-	20.581	19,9	-	80,1
365	-	17.317	20,9	-	79,1
118	-	5.820	6,3	-	93,7
1.096	1.556	6.781	8,8	1,5	89,7
1.214	1.556	6.692	8,6	1,4	90,0
657	45	6.734	5,5	-	94,5
.

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Betriebe mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	Bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR	Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR	Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR
23.3	Herstellung von keramischen Baumaterialien	10	711	180.842	8	5.409	208	453	4.747
23.4	Herstellung von sonst. Porzellan- und keramischen Erzeugnissen	6	1.121	96.541	6	6.299	193	-	6.106
23.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	2	.	.	1	.	.	.	.
23.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	119	3.523	904.830	89	27.760	6.068	347	21.344
23.70	Be- und Verarbeitung von Naturwerk- und Natursteinen und anderweitig nicht genannte	10	357	32.086	6	397	-	-	397
23.9	Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage und anderweitig nicht genannte	23	898	351.317	22	10.988	471	-	10.517
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	202	10.267	2.277.783	159	74.836	8.143	801	65.892
24.10	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	5	2.576	1.125.595	5	.	.	.	.
24.20	Herstellung von Stahlrohren, Rohrformstücken usw. aus Stahl	8	737	206.872	7	.	.	.	.
24.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	5	519	146.514	3	.	.	.	.
24.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	11	1.357	1.824.419	11	36.107	1.506	-	34.601
24.5	Gießereien	28	4.608	905.772	24	45.386	10.497	-	34.889
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	57	9.797	4.209.173	50	248.884	13.966	4	234.914
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	141	10.061	1.959.081	120	91.301	12.196	-	79.105
25.2	Herstellung von Metalltanks, -behältern; Heizkörpern usw. für Zentralheizungen	12	.	.	10	.	.	.	.
25.30	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	2	.	.	2	.	.	.	.
25.50	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen usw.	51	4.443	1.135.557	44	38.616	9.469	31	29.116
25.6	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik und anderweitig nicht genannte	202	10.296	1.281.531	154	53.369	3.871	24	49.473
25.7	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen usw. aus unedlen Metallen	52	5.159	830.884	43	49.508	2.194	37	47.278
25.9	Herstellung von sonstigen Metallwaren	62	4.331	794.014	49	39.525	8.275	136	31.114
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	522	35.414	6.181.898	422	277.583	36.012	228	241.343
26.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	32	11.488	3.988.507	32	1.105.403	541.726	4.640	559.038
26.20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	9	659	185.909	7	3.685	938	-	2.748
26.30	Herstellung von Geräten und Einrichtungen d. Telekommunikationstechnik	10	1.022	194.440	10	6.917	185	185	6.547
26.40	Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik	3	.	.	2	.	.	.	.
26.5	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- und ähnlichen Instrumenten usw.; Uhren	61	6.849	1.241.886	57	73.616	9.604	18	63.993
26.60	Bestrahlungs-, Elektrotherapiegeräte und elektromedizinische Geräte	2	.	.	2	.	.	.	.
26.70	Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten	8	980	198.514	7	.	.	.	.
26	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	125	21.302	5.863.823	117	1.200.305	555.752	4.844	639.710
27.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Elektroverteilungseinrichtungen usw.	69	8.996	2.196.693	55	63.475	17.101	811	45.563
27.20	Herstellung von Batterien und Akkumulatoren	12	3.600	1.815.948	9	.	.	.	.
27.3	Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	24	2.017	355.580	21	10.451	135	-	10.316
27.40	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	10	711	108.910	8	6.391	270	-	6.121
27.5	Herstellung von Haushaltsgeräten	9	1.193	179.115	7	.	.	.	.
27.90	Herstellung von sonst. elektrischen Ausrüstungen und Geräten und anderweitig nicht genannte	28	1.620	238.744	25	6.306	759	28	5.519
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	152	18.137	4.894.990	125	166.261	26.697	854	138.709
28.1	Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	52	10.786	2.964.919	51	164.438	37.333	-	127.105
28.2	Herstellung von sonst. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	110	11.334	2.465.143	97	50.517	8.332	633	41.553
28.30	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	9	854	149.512	6	.	.	.	.
28.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	45	4.446	642.664	38	.	.	.	.
28.9	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	115	10.865	2.593.149	98	44.691	3.867	385	40.440
28	Maschinenbau	331	38.285	8.815.387	290	306.043	52.674	1.041	252.328
29.10	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	7	24.351	17.943.642	7	.	.	.	.
29.20	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	33	2.908	622.884	25	.	.	.	.
29.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	74	14.253	5.785.461	64	131.655	9.539	10	122.106
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	114	41.512	24.351.986	96	588.036	133.588	262	454.186
30.1	Schiff- und Bootsbau	2	.	.	2	.	.	.	.
30.20	Schienenfahrzeugbau	7	2.071	524.403	5	4.701	354	-	4.348
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	7	3.272	937.870	5	.	.	.	.
30.9	Herstellung von Fahrzeugen und anderweitig nicht genannte	4	.	.	4	.	.	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	20	6.345	1.858.044	16	22.010	2.539	-	19.471
31.0	Herstellung von Möbeln	56	3.498	513.659	40	13.173	1.162	-	12.012
31	Herstellung von Möbeln	56	3.498	513.659	40	13.173	1.162	-	12.012
32.20	Herstellung von Musikinstrumenten	13	1.083	102.637	9	4.004	336	-	3.667
32.30	Herstellung von Sportgeräten	9	.	.	8	.	.	.	.
32.40	Herstellung von Spielwaren	6	.	.	6	.	.	.	.
32.50	Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	82	4.529	527.472	65	22.433	3.088	224	19.121
32.9	Herstellung von Erzeugnissen und anderweitig nicht genannte	13	1.020	164.155	13	4.286	532	-	3.754
32	Herstellung von sonstigen Waren	123	7.403	860.335	101	33.246	4.173	224	28.849
33.1	Reparatur von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	107	5.472	894.906	77	28.248	12.297	9	15.943
33.20	Installation von Maschinen und Ausrüstungen und anderweitig nicht genannte	83	5.027	1.022.777	64	22.949	399	-	22.549
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	190	10.499	1.917.683	141	51.197	12.696	9	38.492
C	Verarbeitendes Gewerbe	2.755	274.791	81.217.995	2.217	3.910.292	954.798	9.798	2.945.696

darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR	darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in EUR	Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
16	-	7.608	3,8	8,4	87,8
161	6	5.619	3,1	-	96,9
.
317	-	7.880	21,9	1,3	76,8
-	-	1.112	-	-	100,0
-	-	12.236	4,3	-	95,7
1.151	51	7.289	10,9	1,1	88,0
.
.
.
-	-	26.608	4,2	-	95,8
591	-	9.849	23,1	-	76,9
692	-	25.404	5,6	-	94,4
9.958	215	9.075	13,4	-	86,6
.
.
117	-	8.691	24,5	0,1	75,4
144	606	5.183	7,3	-	92,7
300	-	9.596	4,4	0,1	95,5
543	4.453	9.126	20,9	0,3	78,8
11.061	5.274	7.838	13,0	0,1	86,9
85	211	96.222	49,0	0,4	50,6
243	-	5.592	25,5	-	74,5
3.062	-	6.768	2,7	2,7	94,6
.
3.365	7.087	10.748	13,0	-	87,0
.
.
7.180	7.298	56.347	46,3	0,4	53,3
2.893	-	7.056	26,9	1,3	71,8
.
193	-	5.181	1,3	-	98,7
219	-	8.989	4,2	-	95,8
.
663	-	3.893	12,0	0,4	87,6
4.020	-	9.167	16,1	0,5	83,4
354	1.820	15.246	22,7	-	77,3
3.410	2.842	4.457	16,5	1,3	82,2
.
.
10.885	-	4.113	8,7	0,9	90,4
22.217	4.709	7.994	17,2	0,3	82,5
.
.
1.676	-	9.237	7,2	-	92,8
7.737	-	14.165	22,7	-	77,3
.
113	-	2.270	7,5	-	92,5
.
.
627	-	3.469	11,5	-	88,5
710	-	3.766	8,8	-	91,2
710	-	3.766	8,8	-	91,2
94	-	3.697	8,4	-	91,6
.
.
155	116	4.953	13,8	1,0	85,2
-	422	4.202	12,4	-	87,6
561	538	4.491	12,6	0,7	86,7
2.602	-	5.162	43,5	-	56,5
477	-	4.565	1,7	-	98,3
3.079	-	4.876	24,8	-	75,2
76.492	20.269	14.230	24,4	0,3	75,3

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Betriebe mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	Bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR	Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR	Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1.233	109.341	28.487.803	1.001	2.377.878	679.775	9.499	1.688.604
IG	Investitionsgüter	970	120.335	40.937.900	812	1.170.351	227.514	1.740	941.097
GG	Gebrauchsgüter	93	7.608	1.343.313	69	32.192	4.999	15	27.178
VG	Verbrauchsgüter	518	40.468	11.339.958	381	399.689	45.555	350	353.784

[Zeichenerklärung](#)

darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR	darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in EUR	Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
31.292	7.820	21.747	28,6	0,4	71,0
50.730	12.126	9.726	19,4	0,1	80,5
996	-	4.231	15,5	-	84,5
1.025	423	9.877	11,4	0,1	88,5

4. Investitionen in Betrieben nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Hauptgruppe	Beschäftigtengrößenklasse (Anzahl der Beschäftigten)	Betriebe am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Betriebe mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	Bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR
Insgesamt	Insgesamt	2.814	277.752	82.108.974	2.263	3.980.111	957.844
Insgesamt	1 bis 49	1.545	41.888	6.966.186	1.093	235.686	30.961
Insgesamt	50 bis 99	625	43.630	8.390.247	554	276.942	44.765
Insgesamt	100 bis 249	433	66.282	15.360.627	410	488.098	53.815
Insgesamt	250 bis 499	151	52.780	16.118.366	147	755.706	92.715
Insgesamt	500 bis 999	46	31.994	9.535.069	45	798.419	77.793
Insgesamt	1.000 und mehr	14	41.178	25.738.479	14	1.425.259	657.793
Vorleistungsgüter und Energie	Insgesamt	1.233	109.341	28.487.803	1.001	2.377.878	679.775
Vorleistungsgüter und Energie	1 bis 49	672	17.626	3.318.672	490	144.914	13.155
Vorleistungsgüter und Energie	50 bis 99	299	21.142	4.217.502	260	148.953	27.435
Vorleistungsgüter und Energie	100 bis 249	186	28.646	6.483.616	177	236.761	20.803
Vorleistungsgüter und Energie	250 bis 499	49	16.366	5.066.647	47	321.753	42.022
Vorleistungsgüter und Energie	500 bis 999	21	13.995	4.441.781	21	611.000	44.525
Vorleistungsgüter und Energie	1.000 und mehr	6	11.566	4.959.584	6	914.497	531.835
Investitionsgüter	Insgesamt	970	120.335	40.937.900	812	1.170.351	227.514
Investitionsgüter	1 bis 49	500	14.085	2.177.486	370	58.861	16.013
Investitionsgüter	50 bis 99	208	14.161	2.383.921	187	68.931	8.037
Investitionsgüter	100 bis 249	158	23.933	5.413.647	152	139.399	19.760
Investitionsgüter	250 bis 499	79	28.112	8.244.734	78	285.170	25.915
Investitionsgüter	500 bis 999	19	13.862	4.331.964	19	.	.
Investitionsgüter	1.000 und mehr	6	26.182	18.386.147	6	.	.
Gebrauchsgüter	Insgesamt	93	7.608	1.343.313	69	32.192	4.999
Gebrauchsgüter	1 bis 49	52	1.734	206.667	32	4.809	583
Gebrauchsgüter	50 bis 99	21	1.468	234.237	18	5.241	467
Gebrauchsgüter	100 bis 249	15	2.418	419.023	14	10.347	885
Gebrauchsgüter	250 bis 499	5	1.988	483.386	5	11.795	3.065
Gebrauchsgüter	500 bis 999	-	-	-	-	-	-
Gebrauchsgüter	1.000 und mehr	-	-	-	-	-	-
Verbrauchsgüter	Insgesamt	518	40.468	11.339.958	381	399.689	45.555
Verbrauchsgüter	1 bis 49	321	8.443	1.263.361	201	27.101	1.210
Verbrauchsgüter	50 bis 99	97	6.859	1.554.587	89	53.817	8.826
Verbrauchsgüter	100 bis 249	74	11.285	3.044.340	67	101.591	12.368
Verbrauchsgüter	250 bis 499	18	6.314	2.323.599	17	136.988	21.715
Verbrauchsgüter	500 bis 999	6	.	.	5	.	.
Verbrauchsgüter	1.000 und mehr	2	.	.	2	.	.

Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR	Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR	darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR	darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in EUR	Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
11.603	3.010.664	84.043	20.369	14.330	24,1	0,3	75,6
2.378	202.347	4.585	1.639	5.627	13,1	1,0	85,9
1.969	230.208	3.847	2.615	6.348	16,2	0,7	83,1
1.547	432.736	14.124	7.905	7.364	11,0	0,3	88,7
815	662.176	22.670	8.211	14.318	12,3	0,1	87,6
4.650	715.976	21.469	-	24.955	9,7	0,6	89,7
244	767.222	17.349	-	34.612	46,2	-	53,8
9.499	1.688.604	31.292	7.820	21.747	28,6	0,4	71,0
1.809	129.950	1.141	1.591	8.222	9,1	1,2	89,7
1.502	120.016	2.064	211	7.045	18,4	1,0	80,6
1.045	214.913	4.176	5.075	8.265	8,8	0,4	90,8
457	279.275	5.567	943	19.660	13,1	0,1	86,8
4.442	562.032	11.634	-	43.658	7,3	0,7	92,0
244	382.418	6.711	-	79.068	58,2	-	41,8
1.740	941.097	50.730	12.126	9.726	19,4	0,1	80,5
564	42.284	2.526	47	4.179	27,2	1,0	71,8
321	60.573	1.622	2.404	4.868	11,7	0,5	87,8
502	119.138	9.207	2.408	5.825	14,2	0,4	85,4
343	258.912	16.919	7.268	10.144	9,1	0,1	90,8
.
.
15	27.178	996	-	4.231	15,5	-	84,5
-	4.227	574	-	2.773	12,1	-	87,9
-	4.774	53	-	3.570	8,9	-	91,1
-	9.463	185	-	4.279	8,6	-	91,4
15	8.715	183	-	5.933	26,0	0,1	73,9
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
350	353.784	1.025	423	9.877	11,4	0,1	88,5
5	25.886	345	1	3.210	4,5	-	95,5
146	44.845	107	-	7.846	16,4	0,3	83,3
-	89.223	556	422	9.002	12,2	-	87,8
-	115.273	-	-	21.696	15,9	-	84,1
.
.

5. Investitionen in Betrieben nach Hauptgruppen und Umsatzgrößenklassen

Hauptgruppe	Umsatzgrößenklasse (Umsatz in EUR)	Betriebe am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Betriebe mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	Bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR	Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR
Insgesamt	Insgesamt	2.814	277.752	82.108.974	2.263	3.980.111	957.844	11.603
Insgesamt	bis unter 2 Mio.	437	8.884	522.541	238	28.124	5.231	36
Insgesamt	2 Mio. bis 5 Mio.	763	23.908	2.553.142	565	97.393	19.095	1.137
Insgesamt	5 Mio. bis 10 Mio.	592	30.320	4.240.235	501	152.881	25.407	1.969
Insgesamt	10 Mio. bis 20. Mio.	411	35.500	5.733.311	375	216.237	20.940	1.833
Insgesamt	20 Mio. bis 50 Mio.	349	52.412	10.909.115	328	560.172	70.757	1.482
Insgesamt	50 Mio. und mehr	262	126.728	58.150.629	256	2.925.303	816.414	5.146
Vorleistungsgüter und Energie	Insgesamt	1.233	109.341	28.487.803	1.001	2.377.878	679.775	9.499
Vorleistungsgüter und Energie	bis unter 2 Mio.	171	3.343	194.614	96	16.950	2.467	27
Vorleistungsgüter und Energie	2 Mio. bis 5 Mio.	328	9.863	1.108.714	243	48.257	4.523	1.122
Vorleistungsgüter und Energie	5 Mio. bis 10 Mio.	290	14.807	2.084.555	251	91.678	19.929	1.382
Vorleistungsgüter und Energie	10 Mio. bis 20. Mio.	183	15.650	2.583.095	163	94.359	11.621	1.245
Vorleistungsgüter und Energie	20 Mio. bis 50 Mio.	157	22.140	4.827.323	148	358.895	41.420	920
Vorleistungsgüter und Energie	50 Mio. und mehr	104	43.538	17.689.502	100	1.767.738	599.816	4.803
Investitionsgüter	Insgesamt	970	120.335	40.937.900	812	1.170.351	227.514	1.740
Investitionsgüter	bis unter 2 Mio.	127	2.426	137.037	79	7.434	2.326	9
Investitionsgüter	2 Mio. bis 5 Mio.	260	8.569	876.644	197	34.095	13.745	10
Investitionsgüter	5 Mio. bis 10 Mio.	194	9.886	1.391.702	167	43.780	4.312	565
Investitionsgüter	10 Mio. bis 20. Mio.	155	12.927	2.137.743	143	83.694	7.307	588
Investitionsgüter	20 Mio. bis 50 Mio.	125	20.981	3.994.105	118	136.497	20.965	439
Investitionsgüter	50 Mio. und mehr	109	65.546	32.400.670	108	864.852	178.860	130
Gebrauchsgüter	Insgesamt	93	7.608	1.343.313	69	32.192	4.999	15
Gebrauchsgüter	bis unter 2 Mio.	15	373	21.577	5	147	7	-
Gebrauchsgüter	2 Mio. bis 5 Mio.	27	986	90.101	21	3.121	576	-
Gebrauchsgüter	5 Mio. bis 10 Mio.	23	1.442	168.651	15	1.884	49	-
Gebrauchsgüter	10 Mio. bis 20. Mio.	10	988	138.478	10	2.660	139	-
Gebrauchsgüter	20 Mio. bis 50 Mio.	14	2.272	451.851	14	19.730	3.667	-
Gebrauchsgüter	50 Mio. und mehr	4	1.547	472.655	4	4.650	561	15
Verbrauchsgüter	Insgesamt	518	40.468	11.339.958	381	399.689	45.555	350
Verbrauchsgüter	bis unter 2 Mio.	124	2.742	169.314	58	3.593	431	-
Verbrauchsgüter	2 Mio. bis 5 Mio.	148	4.490	477.683	104	11.920	252	5
Verbrauchsgüter	5 Mio. bis 10 Mio.	85	4.185	595.327	68	15.539	1.116	23
Verbrauchsgüter	10 Mio. bis 20. Mio.	63	5.935	873.996	59	35.523	1.873	-
Verbrauchsgüter	20 Mio. bis 50 Mio.	53	7.019	1.635.836	48	45.049	4.705	123
Verbrauchsgüter	50 Mio. und mehr	45	16.097	7.587.801	44	288.064	37.178	199

Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR	darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR	darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in EUR	Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
3.010.664	84.043	20.369	14.330	24,1	0,3	75,6
22.858	604	1.547	3.166	18,6	0,1	81,3
77.160	3.545	163	4.074	19,6	1,2	79,2
125.505	3.354	471	5.042	16,6	1,3	82,1
193.464	5.343	4.714	6.091	9,7	0,8	89,5
487.933	17.405	12.336	10.688	12,6	0,3	87,1
2.103.743	53.792	1.139	23.083	27,9	0,2	71,9
1.688.604	31.292	7.820	21.747	28,6	0,4	71,0
14.456	35	1.546	5.070	14,6	0,2	85,2
42.613	1.469	-	4.893	9,4	2,3	88,3
70.367	836	256	6.192	21,7	1,5	76,8
81.494	1.197	606	6.029	12,3	1,3	86,4
316.556	5.741	4.453	16.210	11,5	0,3	88,2
1.163.119	22.014	959	40.602	33,9	0,3	65,8
941.097	50.730	12.126	9.726	19,4	0,1	80,5
5.100	471	-	3.064	31,3	0,1	68,6
20.340	1.267	163	3.979	40,3	-	59,7
38.903	2.338	215	4.428	9,8	1,3	88,9
75.799	3.558	4.108	6.474	8,7	0,7	90,6
115.093	11.389	7.461	6.506	15,4	0,3	84,3
685.862	31.707	180	13.195	20,7	-	79,3
27.178	996	-	4.231	15,5	-	84,5
140	-	-	394	4,8	-	95,2
2.545	574	-	3.165	18,5	-	81,5
1.835	-	-	1.307	2,6	-	97,4
2.521	151	-	2.692	5,2	-	94,8
16.063	217	-	8.684	18,6	-	81,4
4.074	54	-	3.006	12,1	0,3	87,6
353.784	1.025	423	9.877	11,4	0,1	88,5
3.162	98	1	1.310	12,0	-	88,0
11.663	234	-	2.655	2,1	-	97,9
14.400	181	-	3.713	7,2	0,1	92,7
33.650	437	-	5.985	5,3	-	94,7
40.221	58	422	6.418	10,4	0,3	89,3
250.687	17	-	17.896	12,9	0,1	87,0

6. Investitionen in Betrieben nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Betriebe mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	Bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR	Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR
14000	Sachsen	2.814	277.752	82.108.974	2.263	3.980.111	957.844	11.603
14511	Chemnitz, Stadt	139	12.844	4.022.819	113	77.916	14.932	362
14521	Erzgebirgskreis	372	29.038	5.187.551	285	174.193	35.962	973
14522	Mittelsachsen	309	24.299	7.167.808	239	266.727	43.535	977
14523	Vogtlandkreis	229	18.516	4.109.546	176	166.270	9.241	1.352
14524	Zwickau	229	32.166	14.210.547	196	250.323	29.041	964
14612	Dresden, Stadt	218	31.462	8.603.955	183	1.247.376	551.718	4.856
14625	Bautzen	283	26.085	8.380.772	232	339.051	70.550	336
14626	Görlitz	202	19.717	4.280.913	159	148.194	6.153	932
14627	Meißen	190	18.664	5.020.952	144	283.611	12.580	1
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	172	15.885	3.621.124	150	118.615	8.475	303
14713	Leipzig, Stadt	162	25.320	11.694.193	134	566.596	139.032	24
14729	Leipzig	174	11.947	2.984.970	139	103.025	12.610	68
14730	Nordsachsen	135	11.809	2.823.823	113	238.213	24.014	455

Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR	darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR	darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in EUR	Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
3.010.664	84.043	20.369	14.330	24,1	0,3	75,6
62.623	5.295	6.273	6.066	19,2	0,5	80,3
137.258	5.742	2.101	5.999	20,6	0,6	78,8
222.214	12.362	993	10.977	16,3	0,4	83,3
155.677	10.079	420	8.980	5,6	0,8	93,6
220.317	2.531	45	7.782	11,6	0,4	88,0
690.801	8.136	580	39.647	44,2	0,4	55,4
268.165	3.945	7.093	12.998	20,8	0,1	79,1
141.109	6.864	422	7.516	4,2	0,6	95,2
271.030	6.377	2.146	15.196	4,4	-	95,6
109.836	3.988	16	7.467	7,1	0,3	92,6
427.539	11.908	-	22.377	24,5	0,0	75,5
90.347	2.173	280	8.624	12,2	0,1	87,7
213.745	4.643	-	20.172	10,1	0,2	89,7

7. Mietinvestitionen in Betrieben nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe am 30.09.	Betriebe mit Mietinvestitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	darunter neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in 1.000 EUR	Mietinvestanteil in Prozent
B+C	Insgesamt	2.814	337	3.980.111	94.065	2,4
05	Kohlenbergbau	2	-	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	56	3	21.521	287	1,3
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	59	3	69.819	287	0,4
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	299	19	171.599	8.131	4,7
11	Getränkeherstellung	25	1	28.364	.	.
12	Tabakverarbeitung	1	-	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	89	2	19.279	.	.
14	Herstellung von Bekleidung	18	2	848	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	7	3	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	74	7	73.156	1.480	2,0
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	57	11	196.759	1.724	0,9
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	56	4	18.562	308	1,7
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	64	8	256.085	1.729	0,7
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	26	7	66.099	2.224	3,4
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	147	14	81.649	4.560	5,6
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	202	23	74.836	6.926	9,3
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	57	13	248.884	7.836	3,1
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	522	49	277.583	9.779	3,5
26	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	125	22	1.200.305	4.443	0,4
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	152	21	166.261	8.843	5,3
28	Maschinenbau	331	54	306.043	12.733	4,2
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	114	15	588.036	6.232	1,1
30	Sonstiger Fahrzeugbau	20	3	22.010	.	.
31	Herstellung von Möbeln	56	5	13.173	615	4,7
32	Herstellung von sonstigen Waren	123	14	33.246	1.920	5,8
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	190	37	51.197	11.632	22,7
C	Verarbeitendes Gewerbe	2.755	334	3.910.292	93.779	2,4
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1.233	137	2.377.878	39.735	1,7
IG	Investitionsgüter	970	151	1.170.351	40.592	3,5
GG	Gebrauchsgüter	93	10	32.192	1.357	4,2
VG	Verbrauchsgüter	518	39	399.689	12.382	3,1

8. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in Betrieben nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe am 30.09.	Betriebe mit Verkaufserlösen aus dem Abgang von Sachanlagen am 31.12.	Betriebe mit Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände am 31.12.	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen in 1.000 EUR	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in 1.000 EUR
B+C	Insgesamt	2.814	631	621	169.039	51.939
05	Kohlenbergbau	2	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	56	5	1	474	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	59	5	1	474	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	299	39	22	2.756	798
11	Getränkeherstellung	25	5	5	58	.
12	Tabakverarbeitung	1	1	-	.	-
13	Herstellung von Textilien	89	24	21	1.306	1.684
14	Herstellung von Bekleidung	18	3	5	.	80
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	7	1	1	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	74	19	16	588	373
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	57	13	16	377	.
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	56	13	18	2.787	484
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	64	17	14	437	1.049
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	26	7	7	204	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	147	39	44	2.334	3.552
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	202	28	13	983	455
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	57	20	27	.	1.563
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	522	135	123	5.928	4.147
26	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	125	34	57	44.745	9.774
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	152	34	42	1.686	1.619
28	Maschinenbau	331	93	105	17.780	7.804
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	114	24	28	5.472	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	20	2	5	.	1.741
31	Herstellung von Möbeln	56	13	12	.	140
32	Herstellung von sonstigen Waren	123	27	20	818	650
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	190	35	19	4.790	518
C	Verarbeitendes Gewerbe	2.755	626	620	168.565	.
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1.233	276	266	72.028	17.186
IG	Investitionsgüter	970	236	248	31.612	26.867
GG	Gebrauchsgüter	93	23	23	.	1.546
VG	Verbrauchsgüter	518	96	84	.	6.341

Nur Einbetriebsunternehmen.

[Zeichenerklärung](#)

9. Investitionen in Betrieben im Freistaat Sachsen und in der Bundesrepublik Deutschland nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Sachsen insgesamt in 1.000 EUR	Sachsen Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Bundesgebiet insgesamt in 1.000 EUR	Bundesgebiet Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Anteil Sachsens am Bundesergebnis in Prozent
B+C	Insgesamt	3.980.111	1,6	71.387.930	-1,8	5,6
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	171.599	-11,3	5.415.289	10,1	3,2
11	Getränkeherstellung	28.364	13,0	1.197.171	7,6	2,4
13	Herstellung von Textilien	19.279	-40,2	295.247	-15,4	6,5
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	73.156	-8,0	1.093.648	-10,6	6,7
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	196.759	-18,1	1.773.297	-19,8	11,1
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	18.562	-49,2	401.831	5,2	4,6
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	256.085	-18,4	7.215.554	6,0	3,5
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	66.099	8,5	2.559.108	-30,3	2,6
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	81.649	-37,7	3.240.860	-4,1	2,5
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	74.836	9,7	2.327.714	-7,1	3,2
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	248.884	18,8	3.933.794	20,6	6,3
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	277.583	-12,6	4.695.547	-4,0	5,9
26	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1.200.305	59,9	4.985.373	8,6	24,1
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	166.261	-6,1	3.796.731	-10,8	4,4
28	Maschinenbau	306.043	22,9	6.852.762	-6,5	4,5
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	588.036	-26,4	14.543.160	-5,0	4,0
30	Sonstiger Fahrzeugbau	22.010	-13,7	1.564.597	9,1	1,4
31	Herstellung von Möbeln	13.173	-26,9	534.199	-0,7	2,5
32	Herstellung von sonstigen Waren	33.246	-30,8	1.337.971	-10,8	2,5
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	51.197	10,6	1.067.503	10,5	4,8

Datenquelle: Statistisches Bundesamt

[Zeichenerklärung](#)

10. Investitionen in Rechtlichen Einheiten nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Rechtliche Einheiten am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Rechtliche Einheiten mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR	Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR	Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR	darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR
B+C	Insgesamt	2.225	236.290	61.593.101	1.825	3.257.271	790.728	9.570	2.456.973	67.779
08.1	Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton und Kaolin	14	.	.	13	.	.	.	.	.
08.9	Sonstiger Bergbau; Gewinnung von Steinen und Erden und andere nicht genannte	2	.	.	2	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonst. Bergbau	16	906	230.659	15	25.524	2.146	835	22.543	1.305
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	16	906	230.659	15	25.524	2.146	835	22.543	1.305
10.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	76	6.197	956.247	50	20.112	8.050	-	12.062	-
10.20	Fischverarbeitung	3	.	.	2	.	.	.	.	.
10.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	11	1.200	284.704	10	.	.	.	.	.
10.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	1	.	.	1	.	.	.	.	.
10.5	Milchverarbeitung	9	3.322	3.315.496	8	85.380	109	-	85.270	-
10.6	Mahl- und Schälmmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	4	204	127.032	4	.	.	.	.	.
10.7	Herstellung von Back- und Teigwaren	156	13.282	869.664	102	26.512	1.974	-	24.538	245
10.8	Herstellung von sonst. Nahrungsmitteln	17	1.718	455.516	16	6.109	929	-	5.180	12
10.9	Herstellung von Futtermitteln	6	325	60.896	5	.	.	.	.	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	283	26.444	6.093.199	198	157.429	17.973	-	139.456	276
11.0	Getränkeherstellung	17	1.096	314.819	14	44.722	246	-	44.476	-
11	Getränkeherstellung	17	1.096	314.819	14	44.722	246	-	44.476	-
12.00	Tabakverarbeitung	1	.	.	1	.	.	.	.	.
12	Tabakverarbeitung	1	.	.	1	.	.	.	.	.
13.10	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	5	450	60.736	4	.	.	.	.	.
13.20	Weberei	8	475	62.865	5	.	.	.	.	.
13.30	Veredlung von Textilien und Bekleidung	10	793	83.397	8	1.018	32	-	985	3
13.9	Herstellung von sonst. Textilwaren	56	4.100	585.480	43	12.944	485	5	12.453	34
13	Herstellung von Textilien	79	5.818	792.479	60	16.840	725	5	16.110	59
14.1	Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	10	451	76.412	8	.	.	.	.	.
14.3	Herstellung von Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff	4	263	15.526	3	.	.	.	.	.
14	Herstellung von Bekleidung	14	714	91.938	11	662	-	-	662	-
15.1	Herstellung von Leder und Lederwaren (ohne Herstellung von Lederbekleidung)	2	.	.	2	.	.	.	.	.
15.20	Herstellung von Schuhen	2	.	.	2	.	.	.	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	4	.	.	4	.	.	.	.	.
16.10	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	10	1.603	520.535	10	38.860	269	-	38.591	-
16.2	Herstellung von sonstigen Holz-, Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Möbel)	56	2.710	288.197	37	8.436	970	-	7.466	86
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korbwaren (ohne Möbel)	66	4.313	808.732	47	47.296	1.239	-	46.057	86
17.1	Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	14	1.571	444.776	14	.	.	.	.	.
17.2	Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe	34	3.451	601.106	24	.	.	.	.	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	48	5.022	1.045.882	38	176.669	16.865	54	159.750	4.338
18.1	Herstellung von Druckerzeugnissen	46	.	.	31	.	.	.	.	.
18.20	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	.	.	-	-	-	-	-	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	47	3.605	471.439	31	12.865	1.002	220	11.642	162
20.1	Herstellung von chem. Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen usw.	10	1.401	536.004	10	12.586	2.583	2	10.001	414
20.20	Herstellung von Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln	2	.	.	2	.	.	.	.	.
20.30	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitten	6	255	72.922	6	1.351	14	-	1.337	-
20.4	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln; Duftstoffe	7	873	495.463	7	.	.	.	.	.
20.5	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	11	975	255.972	9	11.940	76	-	11.864	-
20.60	Herstellung von Chemiefasern	1	.	.	1	.	.	.	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	37	3.623	1.394.737	35	101.066	9.550	2	91.514	414
21.10	Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	4	.	.	4	.	.	.	.	.
21.20	Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	13	.	.	13	.	.	.	.	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	17	3.289	807.754	17	48.016	14.027	-	33.989	342
22.1	Herstellung von Gummiwaren	4	383	51.871	3	1.890	21	-	1.869	118
22.2	Herstellung von Kunststoffwaren	122	9.800	1.937.949	104	70.599	6.392	1.115	63.092	1.096
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	126	10.183	1.989.820	107	72.489	6.413	1.115	64.961	1.214
23.1	Herstellung von Glas und Glaswaren	24	3.195	652.902	19	22.416	1.169	-	21.247	657
23.20	Herstellung von feuerfesten keramischen Werkstoffen und Waren	4	440	78.619	3	.	.	.	.	.
23.3	Herstellung von keramischen Baumaterialien	3	.	.	3	.	.	.	.	.
23.4	Herstellung von sonst. Porzellan- und keramischen Erzeugnissen	5	940	70.850	5	.	.	.	.	.
23.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	1	.	.	1	.	.	.	.	.
23.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	30	2.171	448.182	28	13.943	1.734	242	11.967	265
23.70	Be- und Verarbeitung von Naturwerk- und Natursteinen und andere nicht genannte	10	357	32.086	6	397	-	-	397	-
23.9	Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage und andere nicht genannte	6	279	58.968	5	.	.	.	.	.

darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in EUR	Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
21.255	13.785	24,3	0,3	75,4
.
.
-	28.172	8,4	3,3	88,3
-	28.172	8,4	3,3	88,3
-	3.245	40,0	-	60,0
.
.
.
-	25.701	0,1	-	99,9
.
913	1.996	7,4	-	92,6
-	3.556	15,2	-	84,8
.
914	5.953	11,4	-	88,6
-	40.805	0,6	-	99,4
-	40.805	0,6	-	99,4
.
.
.
-	1.284	3,1	-	96,9
-	3.157	3,7	-	96,3
-	2.894	4,3	-	95,7
.
-	927	-	-	100,0
.
.
.
-	24.242	0,7	-	99,3
-	3.113	11,5	-	88,5
-	10.966	2,6	-	97,4
.
.
-	35.179	9,5	-	90,5
.
-	-	-	-	-
-	3.569	7,8	1,7	90,5
66	8.984	20,5	-	79,5
.
-	5.298	1,0	-	99,0
.
-	12.246	0,6	-	99,4
.
66	27.896	9,4	-	90,6
.
.
-	14.599	29,2	-	70,8
-	4.935	1,1	-	98,9
1.556	7.204	9,1	1,6	89,3
1.556	7.119	8,8	1,5	89,7
-	7.016	5,2	-	94,8
.
.
.
.
-	6.422	12,4	1,7	85,9
-	1.112	-	-	100,0
.

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Rechtliche Einheiten am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Rechtliche Einheiten mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR	Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR	Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR	darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	83	7.517	1.366.485	70	52.702	4.519	319	47.865	1.098
24.10	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	4	2.477	1.083.305	4	.	.	.	.	.
24.20	Herstellung von Stahlrohren, Rohrformstücken usw. aus Stahl	7	641	190.185	7	.	.	.	.	.
24.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	5	519	146.514	3	.	.	.	.	.
24.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	10	1.138	1.744.442	10	20.092	1.506	-	18.586	-
24.5	Gießereien	28	4.608	905.772	24	45.386	10.497	-	34.889	591
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	54	9.383	4.070.218	48	229.456	13.860	4	215.591	692
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	126	9.659	1.857.538	109	95.705	15.190	-	80.515	18.248
25.2	Herstellung von Metalltanks, -behältern; Heizkörpern usw. für Zentralheizungen	9	.	.	8	.	.	.	.	.
25.30	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	2	.	.	2	.	.	.	.	.
25.50	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen usw.	45	3.927	995.510	40	37.625	9.469	31	28.126	117
25.6	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik und anderweitig nicht genannte	183	9.986	1.230.953	143	51.412	3.453	-	47.959	141
25.7	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen usw. aus unedlen Metallen	43	3.933	651.380	36	44.855	1.723	1	43.131	72
25.9	Herstellung von sonstigen Metallwaren	51	4.027	729.172	40	38.429	8.272	136	30.021	531
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	459	32.450	5.625.175	378	272.651	38.108	168	234.376	19.109
26.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	31	11.687	3.971.269	31	1.115.506	541.726	4.640	569.140	85
26.20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	8	644	183.413	6	.	.	.	.	.
26.30	Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	8	937	180.122	8	6.842	185	185	6.472	3.062
26.40	Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik	3	.	.	2	.	.	.	.	.
26.5	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- und ähnlichen Instrumenten usw.; Uhren	54	6.431	1.122.730	51	77.766	20.277	18	57.470	3.365
26.60	Bestrahlungs-, Elektrotherapiegeräte und elektromedizinische Geräte	2	.	.	2	.	.	.	.	.
26.70	Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten	7	989	195.676	6	.	.	.	.	.
26	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	113	20.992	5.707.779	106	1.214.275	566.423	4.844	643.009	7.180
27.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Elektroverteilungseinrichtungen usw.	55	5.136	1.141.050	43	47.881	16.940	393	30.548	1.038
27.20	Herstellung von Batterien und Akkumulatoren	10	3.586	1.724.191	8	.	.	.	.	.
27.3	Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	17	1.472	276.962	15	8.633	111	-	8.522	3
27.40	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	8	582	91.875	7	.	.	.	.	.
27.5	Herstellung von Haushaltsgeräten	10	1.219	182.059	8	6.282	1.552	15	4.716	54
27.90	Herstellung von sonst. elektrischen Ausrüstungen und Geräten und anderweitig nicht genannte	21	1.477	212.833	19	5.733	759	46	4.929	873
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	121	13.472	3.628.970	100	148.894	27.863	453	120.579	2.111
28.1	Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	44	8.609	2.383.599	43	144.943	32.266	-	112.677	208
28.2	Herstellung von sonst. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	94	10.774	2.311.197	86	41.224	8.336	658	32.230	3.412
28.30	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	8	822	142.653	6	.	.	.	.	.
28.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	39	4.401	622.943	33	.	.	.	.	.
28.9	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	83	8.906	2.263.098	70	33.865	2.328	385	31.152	10.667
28	Maschinenbau	268	33.512	7.723.491	238	265.935	46.076	1.065	218.794	21.565
29.10	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	4	.	.	4	.	.	.	.	.
29.20	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	29	.	.	22	.	.	.	.	.
29.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	52	10.209	3.767.286	46	118.397	9.692	10	108.696	1.741
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	85	30.540	15.526.781	72	279.940	13.806	262	265.872	2.321
30.1	Schiff- und Bootsbau	2	.	.	2	.	.	.	.	.
30.20	Schienenfahrzeugbau	5	529	95.673	3	1.312	50	-	1.263	112
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	5	2.989	829.466	4	.	.	.	.	.
30.9	Herstellung von Fahrzeugen und andere nicht genannte	2	.	.	2	.	.	.	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	14	4.436	1.292.961	11	18.133	2.234	-	15.899	627
31.0	Herstellung von Möbeln	52	3.195	436.393	38	11.813	1.103	-	10.709	710
31	Herstellung von Möbeln	52	3.195	436.393	38	11.813	1.103	-	10.709	710
32.20	Herstellung von Musikinstrumenten	13	1.105	102.637	9	4.085	336	-	3.749	94
32.30	Herstellung von Sportgeräten	8	485	45.140	7	.	.	.	.	.
32.40	Herstellung von Spielwaren	4	204	16.477	4	.	.	.	.	.
32.50	Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	74	4.493	473.946	63	14.952	3.027	224	11.702	155
32.9	Herstellung von Erzeugnissen und anderweitig nicht genannte	10	869	143.453	10	3.821	532	-	3.289	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	109	7.156	781.654	93	25.038	4.112	224	20.702	561
33.1	Reparatur von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	61	4.960	710.164	50	17.634	2.241	-	15.393	3.558
33.20	Installation von Maschinen und Ausrüstungen und anderweitig nicht genannte	51	3.200	604.202	43	16.352	195	-	16.157	53
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	112	8.160	1.314.366	93	33.986	2.435	-	31.550	3.610
C	Verarbeitendes Gewerbe	2.209	235.384	61.362.443	1.810	3.231.748	788.582	8.736	2.434.430	66.474
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	920	88.134	21.831.193	761	2.069.901	641.616	7.574	1.420.712	12.181
IG	Investitionsgüter	760	99.264	29.569.098	661	801.661	104.169	1.756	695.737	53.484
GG	Gebrauchsgüter	87	7.278	1.238.206	65	32.566	6.289	15	26.262	996
VG	Verbrauchsgüter	458	41.614	8.954.605	338	353.142	38.654	226	314.262	1.118

[Zeichenerklärung](#)

darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in EUR	Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
6	7.011	8,6	0,6	90,8
.
.
.
-	17.656	7,5	-	92,5
-	9.849	23,1	-	76,9
-	24.454	6,0	-	94,0
1.110	9.908	15,9	-	84,1
.
.
-	9.581	25,2	0,1	74,7
606	5.148	6,7	-	93,3
-	11.405	3,8	-	96,2
4.453	9.543	21,5	0,4	78,1
6.169	8.402	14,0	0,1	85,9
211	95.448	48,6	0,4	51,0
.
-	7.302	2,7	2,7	94,6
.
7.087	12.092	26,1	-	73,9
.
.
7.298	57.845	46,6	0,4	53,0
-	9.323	35,4	0,8	63,8
.
-	5.865	1,3	-	98,7
.
-	5.153	24,7	0,2	75,1
-	3.882	13,2	0,8	86,0
-	11.052	18,7	0,3	81,0
1.820	16.836	22,3	-	77,7
2.842	3.826	20,2	1,6	78,2
.
.
-	3.802	6,9	1,1	92,0
4.709	7.936	17,3	0,4	82,3
.
.
-	11.597	8,2	-	91,8
-	9.166	4,9	0,1	95,0
.
-	2.480	3,8	-	96,2
.
.
-	4.088	12,3	-	87,7
-	3.697	9,3	-	90,7
-	3.697	9,3	-	90,7
-	3.697	8,2	-	91,8
.
.
116	3.328	20,2	1,5	78,3
422	4.397	13,9	-	86,1
538	3.499	16,4	0,9	82,7
-	3.555	12,7	-	87,3
-	5.110	1,2	-	98,8
-	4.165	7,2	-	92,8
21.255	13.730	24,4	0,3	75,3
6.898	23.486	31,0	0,4	68,6
13.021	8.076	13,0	0,2	86,8
-	4.475	19,3	-	80,7
1.336	8.486	10,9	0,1	89,0

11. Investitionen in Rechtlichen Einheiten nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Hauptgruppe	Beschäftigtengrößenklasse (Anzahl der Beschäftigten)	Rechtliche Einheiten am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Rechtliche Einheiten mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	Bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR	Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR	Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR	darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR	darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in EUR
Insgesamt	Insgesamt	2.225	236.290	61.593.101	1.825	3.257.271	790.728	9.570	2.456.973	67.779	21.255	13.785
Insgesamt	1 bis 49	1.094	34.476	4.788.174	793	186.237	21.610	1.070	163.557	3.591	2.374	5.402
Insgesamt	50 bis 99	568	39.897	6.807.831	496	253.028	36.767	1.782	214.479	4.038	2.615	6.342
Insgesamt	100 bis 249	380	58.032	12.152.177	356	385.601	44.234	1.683	339.683	13.124	7.905	6.645
Insgesamt	250 bis 499	136	47.991	13.036.872	134	696.823	98.559	803	597.460	31.115	8.229	14.520
Insgesamt	500 bis 999	37	25.091	7.352.525	36	694.264	54.380	4.232	635.653	10.754	133	27.670
Insgesamt	1.000 und mehr	10	30.803	17.455.522	10	1.041.319	535.178	-	506.141	5.157	-	33.806
Vorleistungsgüter und Energie	Insgesamt	920	88.134	21.831.193	761	2.069.901	641.616	7.574	1.420.712	12.181	6.898	23.486
Vorleistungsgüter und Energie	1 bis 49	436	13.758	2.132.130	325	89.550	11.456	509	77.585	626	1.546	6.509
Vorleistungsgüter und Energie	50 bis 99	261	18.574	3.495.916	224	146.853	26.822	1.439	118.592	2.489	211	7.906
Vorleistungsgüter und Energie	100 bis 249	163	24.776	5.236.185	153	190.747	16.077	1.181	173.490	4.011	5.075	7.699
Vorleistungsgüter und Energie	250 bis 499	41	13.687	4.375.404	40	284.169	38.333	421	245.415	4.864	66	20.762
Vorleistungsgüter und Energie	500 bis 999	16	10.397	3.276.628	16	.	.	.	.	.	.	.
Vorleistungsgüter und Energie	1.000 und mehr	3	6.942	3.314.929	3	.	.	.	.	.	.	.
Investitionsgüter	Insgesamt	760	99.264	29.569.098	661	801.661	104.169	1.756	695.737	53.484	13.021	8.076
Investitionsgüter	1 bis 49	366	11.448	1.665.483	288	39.735	6.301	556	32.878	2.047	47	3.471
Investitionsgüter	50 bis 99	177	12.192	1.984.314	159	59.621	7.029	321	52.272	1.321	2.404	4.890
Investitionsgüter	100 bis 249	131	20.194	4.489.073	128	113.823	17.481	502	95.840	8.346	2.408	5.636
Investitionsgüter	250 bis 499	65	23.345	5.926.536	65	266.573	35.385	367	230.820	26.068	8.163	11.419
Investitionsgüter	500 bis 999	17	12.403	3.704.769	17	.	.	.	.	.	.	.
Investitionsgüter	1.000 und mehr	4	19.682	11.798.922	4	.	.	.	.	.	.	.
Gebrauchsgüter	Insgesamt	87	7.278	1.238.206	65	32.566	6.289	15	26.262	996	-	4.475
Gebrauchsgüter	1 bis 49	48	1.571	165.281	30	6.318	1.931	-	4.386	574	-	4.022
Gebrauchsgüter	50 bis 99	20	1.377	217.849	17	4.507	396	-	4.111	4	-	3.273
Gebrauchsgüter	100 bis 249	14	2.320	371.691	13	9.866	897	-	8.969	234	-	4.253
Gebrauchsgüter	250 bis 499	5	2.010	483.386	5	11.876	3.065	15	8.796	183	-	5.908
Gebrauchsgüter	500 bis 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gebrauchsgüter	1.000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbrauchsgüter	Insgesamt	458	41.614	8.954.605	338	353.142	38.654	226	314.262	1.118	1.336	8.486
Verbrauchsgüter	1 bis 49	244	7.699	825.280	150	50.635	1.922	5	48.707	345	781	6.577
Verbrauchsgüter	50 bis 99	110	7.754	1.109.752	96	42.047	2.520	23	39.505	223	-	5.423
Verbrauchsgüter	100 bis 249	72	10.742	2.055.228	62	71.165	9.779	-	61.385	533	422	6.625
Verbrauchsgüter	250 bis 499	25	8.949	2.251.546	24	134.205	21.777	-	112.428	-	-	14.997
Verbrauchsgüter	500 bis 999	4	2.291	371.127	3	.	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüter	1.000 und mehr	3	4.179	2.341.671	3	.	.	.	.	.	.	.

Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
24,3	0,3	75,4
11,6	0,6	87,8
14,5	0,7	84,8
11,5	0,4	88,1
14,1	0,1	85,8
7,8	0,6	91,6
51,4	-	48,6
31,0	0,4	68,6
12,8	0,6	86,6
18,3	1,0	80,7
8,4	0,6	91,0
13,5	0,1	86,4
.	.	.
.	.	.
13,0	0,2	86,8
15,9	1,4	82,7
11,8	0,5	87,7
15,4	0,4	84,2
13,3	0,1	86,6
.	.	.
.	.	.
19,3	-	80,7
30,6	-	69,4
8,8	-	91,2
9,1	-	90,9
25,8	0,1	74,1
-	-	-
-	-	-
10,9	0,1	89,0
3,8	-	96,2
6,0	0,1	93,9
13,7	-	86,3
16,2	-	83,8
.	.	.
.	.	.

12. Investitionen in Rechtlichen Einheiten nach Hauptgruppen und Umsatzgrößenklassen

Hauptgruppe	Umsatzgrößenklasse (Umsatz in EUR)	Rechtliche Einheiten am 30.09.	Tätige Personen am 30.09.	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Rechtliche Einheiten mit Investitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	bebaute Grundstücke und Bauten in 1.000 EUR	Grundstücke ohne Bauten in 1.000 EUR
Insgesamt	Insgesamt	2.225	236.290	61.593.101	1.825	3.257.271	790.728	9.570
Insgesamt	bis unter 2 Mio.	241	6.610	361.376	127	11.759	2.781	-
Insgesamt	2 Mio. bis 5 Mio.	666	23.899	2.231.545	495	81.070	12.127	16
Insgesamt	5 Mio. bis 10 Mio.	497	28.272	3.585.929	427	163.191	24.196	1.743
Insgesamt	10 Mio. bis 20. Mio.	345	33.671	4.844.460	321	202.296	19.060	1.823
Insgesamt	20 Mio. bis 50 Mio.	280	46.101	8.750.992	262	511.511	64.919	1.481
Insgesamt	50 Mio. und mehr	196	97.737	41.818.799	193	2.287.444	667.646	4.507
Vorleistungsgüter und Energie	Insgesamt	920	88.134	21.831.193	761	2.069.901	641.616	7.574
Vorleistungsgüter und Energie	bis unter 2 Mio.	67	1.904	102.710	34	6.452	2.005	-
Vorleistungsgüter und Energie	2 Mio. bis 5 Mio.	266	8.966	902.377	194	39.409	4.425	1
Vorleistungsgüter und Energie	5 Mio. bis 10 Mio.	235	13.098	1.716.113	206	81.182	19.586	1.156
Vorleistungsgüter und Energie	10 Mio. bis 20. Mio.	152	14.150	2.160.967	137	86.349	11.036	1.235
Vorleistungsgüter und Energie	20 Mio. bis 50 Mio.	126	19.153	3.949.441	118	336.327	40.664	1.042
Vorleistungsgüter und Energie	50 Mio. und mehr	74	30.863	12.999.584	72	1.520.182	563.901	4.141
Investitionsgüter	Insgesamt	760	99.264	29.569.098	661	801.661	104.169	1.756
Investitionsgüter	bis unter 2 Mio.	58	1.496	88.118	41	1.995	338	-
Investitionsgüter	2 Mio. bis 5 Mio.	226	7.763	770.985	176	24.031	4.496	10
Investitionsgüter	5 Mio. bis 10 Mio.	161	8.162	1.144.971	142	31.914	3.641	565
Investitionsgüter	10 Mio. bis 20. Mio.	128	11.807	1.777.815	121	81.103	6.686	588
Investitionsgüter	20 Mio. bis 50 Mio.	96	16.319	3.043.573	90	113.103	15.936	439
Investitionsgüter	50 Mio. und mehr	91	53.717	22.743.637	91	549.516	73.072	154
Gebrauchsgüter	Insgesamt	87	7.278	1.238.206	65	32.566	6.289	15
Gebrauchsgüter	bis unter 2 Mio.	15	373	21.577	5	147	7	-
Gebrauchsgüter	2 Mio. bis 5 Mio.	26	942	86.642	20	4.885	1.924	-
Gebrauchsgüter	5 Mio. bis 10 Mio.	21	1.370	155.266	15	1.884	49	-
Gebrauchsgüter	10 Mio. bis 20. Mio.	10	1.035	138.478	10	2.660	139	-
Gebrauchsgüter	20 Mio. bis 50 Mio.	11	2.011	363.392	11	18.340	3.609	-
Gebrauchsgüter	50 Mio. und mehr	4	1.547	472.851	4	4.650	561	15
Verbrauchsgüter	Insgesamt	458	41.614	8.954.605	338	353.142	38.654	226
Verbrauchsgüter	bis unter 2 Mio.	101	2.837	148.972	47	3.164	431	-
Verbrauchsgüter	2 Mio. bis 5 Mio.	148	6.228	471.540	105	12.745	1.282	5
Verbrauchsgüter	5 Mio. bis 10 Mio.	80	5.642	569.580	64	48.211	920	23
Verbrauchsgüter	10 Mio. bis 20. Mio.	55	6.679	767.200	53	32.184	1.199	-
Verbrauchsgüter	20 Mio. bis 50 Mio.	47	8.618	1.394.586	43	43.742	4.710	-
Verbrauchsgüter	50 Mio. und mehr	27	11.610	5.602.726	26	213.096	30.113	198

Maschinen und maschinelle Anlagen in 1.000 EUR	darunter selbsterstellte Anlagen in 1.000 EUR	darunter gebraucht erworbene Bauten usw. in 1.000 EUR	Investitionen je tätiger Person in EUR	Anteil der bebauten Grundstücke und Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Grundstücke ohne Bauten an den Investitionen in Prozent	Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Investitionen in Prozent
2.456.973	67.779	21.255	13.785	24,3	0,3	75,4
8.978	278	1.547	1.779	23,6	-	76,4
68.927	3.454	943	3.392	15,0	-	85,0
137.252	2.940	426	5.772	14,8	1,1	84,1
181.414	5.386	4.714	6.008	9,4	0,9	89,7
445.111	13.135	12.469	11.095	12,7	0,3	87,0
1.615.291	42.584	1.157	23.404	29,2	0,2	70,6
1.420.712	12.181	6.898	23.486	31,0	0,4	68,6
4.447	-	1.546	3.389	31,1	-	68,9
34.983	1.442	-	4.395	11,2	-	88,8
60.441	727	211	6.198	24,1	1,4	74,5
74.078	1.241	606	6.102	12,8	1,4	85,8
294.621	5.422	4.453	17.560	12,1	0,3	87,6
952.141	3.349	82	49.256	37,1	0,3	62,6
695.737	53.484	13.021	8.076	13,0	0,2	86,8
1.657	180	-	1.334	16,9	-	83,1
19.525	1.204	163	3.096	18,7	-	81,3
27.708	1.917	215	3.910	11,4	1,8	86,8
73.829	3.557	4.108	6.869	8,2	0,7	91,1
96.728	7.462	7.461	6.931	14,1	0,4	85,5
476.290	39.165	1.075	10.230	13,3	-	86,7
26.262	996	-	4.475	19,3	-	80,7
140	-	-	394	4,8	-	95,2
2.961	574	-	5.186	39,4	-	60,6
1.835	-	-	1.375	2,6	-	97,4
2.521	151	-	2.570	5,2	-	94,8
14.731	217	-	9.120	19,7	-	80,3
4.074	54	-	3.006	12,1	0,3	87,6
314.262	1.118	1.336	8.486	10,9	0,1	89,0
2.733	98	1	1.115	13,6	-	86,4
11.458	234	780	2.046	10,1	-	89,9
47.269	297	-	8.545	1,9	-	98,1
30.985	437	-	4.819	3,7	-	96,3
39.031	34	555	5.076	10,8	-	89,2
182.785	17	-	18.355	14,1	0,1	85,8

13. Mietinvestitionen in Rechtlichen Einheiten nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Rechtliche Einheiten am 30.09.	Rechtliche Einheiten mit Mietinvestitionen am 31.12.	Investitionen insgesamt in 1.000 EUR	darunter neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in 1.000 EUR	Mietinvestanteil in Prozent
B+C	Insgesamt	2.225	255	3.257.271	74.824	2,3
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	16	3	25.524	332	1,3
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	16	3	25.524	332	1,3
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	283	17	157.429	7.938	5,0
11	Getränkeherstellung	17	2	44.722	.	.
12	Tabakverarbeitung	1	-	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	79	2	16.840	.	.
14	Herstellung von Bekleidung	14	1	662	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	4	-	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	66	5	47.296	1.331	2,8
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	48	9	176.669	1.659	0,9
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	47	3	12.865	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	37	7	101.066	2.651	2,6
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	17	3	48.016	.	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	126	12	72.489	4.316	6,0
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	83	8	52.702	5.456	10,4
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	54	12	229.456	7.397	3,2
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	459	43	272.651	9.010	3,3
26	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	113	20	1.214.275	4.140	0,3
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	121	16	148.894	4.412	3,0
28	Maschinenbau	268	45	265.935	9.285	3,5
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	85	11	279.940	6.325	2,3
30	Sonstiger Fahrzeugbau	14	1	18.133	.	.
31	Herstellung von Möbeln	52	5	11.813	615	5,2
32	Herstellung von sonstigen Waren	109	14	25.038	1.946	7,8
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	112	16	33.986	3.770	11,1
C	Verarbeitendes Gewerbe	2.209	252	3.231.748	74.493	2,3
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	920	103	2.069.901	33.304	1,6
IG	Investitionsgüter	760	112	801.661	28.688	3,6
GG	Gebrauchsgüter	87	10	32.566	1.357	4,2
VG	Verbrauchsgüter	458	30	353.142	11.476	3,2

14. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in Rechtlichen Einheiten

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Rechtliche Einheiten am 30.09.	Rechtliche Einheiten mit Verkaufserlösen aus dem Abgang von Sachanlagen am 31.12.	Rechtliche Einheiten mit Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände am 31.12.	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen in 1.000 EUR	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in 1.000 EUR
B+C	Insgesamt	2.225	791	749	192.254	96.916
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	16	12	5	786	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	16	12	5	786	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	283	82	39	3.831	1.008
11	Getränkeherstellung	17	5	7	58	.
12	Tabakverarbeitung	1	1	-	.	-
13	Herstellung von Textilien	79	26	23	1.333	1.773
14	Herstellung von Bekleidung	14	3	5	.	80
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	4	2	1	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	66	23	20	1.335	858
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	48	16	18	1.977	.
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung bespielter Tonträger usw.	47	14	20	2.931	981
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	37	19	17	462	1.082
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	17	8	9	210	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	126	43	48	2.445	3.856
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	83	39	19	4.567	885
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	54	20	29	.	1.578
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	459	154	134	13.356	4.818
26	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	113	42	69	45.558	11.809
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	121	41	53	2.067	.
28	Maschinenbau	268	110	124	19.157	10.265
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	85	32	36	9.638	13.369
30	Sonstiger Fahrzeugbau	14	4	7	.	2.316
31	Herstellung von Möbeln	52	14	13	.	167
32	Herstellung von sonstigen Waren	109	33	28	966	827
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	112	48	25	5.566	1.158
C	Verarbeitendes Gewerbe	2.209	779	744	191.468	.
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	920	326	309	85.952	49.134
B	Investitionsgüter	760	296	302	39.554	36.045
GG	Gebrauchsgüter	87	24	28	.	4.113
VG	Verbrauchsgüter	458	145	110	.	7.623

15. Verteilung der WZ 2008-Positionen über die Kategorien der aggregierten Klassifikation (Hauptgruppen)

Wirtschaftszweig	WZ 2008	Hauptgruppe
Kohlenbergbau	05	EN - Energie (ohne Energie- u. Wasserversorgung)
Gewinnung von Erdöl und Erdgas	06	EN - Energie (ohne Energie- u. Wasserversorgung)
Erzbergbau	07	A - Vorleistungsgüter
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	08	A - Vorleistungsgüter
Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	09	A - Vorleistungsgüter
Schlachten und Fleischverarbeitung	10.1	VG - Verbrauchsgüter
Fischverarbeitung	10.2	VG - Verbrauchsgüter
Obst- und Gemüseverarbeitung	10.3	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	10.4	VG - Verbrauchsgüter
Milchverarbeitung	10.5	VG - Verbrauchsgüter
Mahl- und Schälmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	10.6	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Back- und Teigwaren	10.7	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln	10.8	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von Futtermitteln	10.9	A - Vorleistungsgüter
Getränkeherstellung	11	VG - Verbrauchsgüter
Tabakverarbeitung	12	VG - Verbrauchsgüter
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	13.1	A - Vorleistungsgüter
Weberei	13.2	A - Vorleistungsgüter
Veredlung von Textilien und Bekleidung	13.3	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von sonstigen Textilwaren	13.9	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von Bekleidung	14	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	15	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	16	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	17	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	18	VG - Verbrauchsgüter
Kokerei und Mineralölverarbeitung	19	EN - Energie (ohne Energie- u. Wasserversorgung)
Herstellung von chem. Grundstoffen, Düngemitteln u. Stickstoffverbindungen, Kunststoffen u. synthetischem Kautschuk in Primärformen	20.1	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln	20.2	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitt	20.3	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen	20.4	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	20.5	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Chemiefasern	20.6	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	21	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	22	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	23	A - Vorleistungsgüter
Metallerzeugung und -bearbeitung	24	A - Vorleistungsgüter
Stahl- und Leichtmetallbau	25.1	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Metalltanks und -behältern; Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	25.2	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	25.3	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Waffen und Munition	25.4	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	25.5	A - Vorleistungsgüter
Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	25.6	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern u. Beschlägen aus unedlen Metallen	25.7	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von sonstigen Metallwaren	25.9	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	26.1	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	26.2	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	26.3	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik	26.4	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen, Uhren	26.5	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräten und elektromedizinischen Geräten	26.6	IG - Investitionsgüter
Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten	26.7	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von magnetischen und optischen Datenträgern	26.8	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	27.1	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Batterien und Akkumulatoren	27.2	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	27.3	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	27.4	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Haushaltsgeräten	27.5	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	27.9	A - Vorleistungsgüter
Maschinenbau	28	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	29	IG - Investitionsgüter
Schiff- und Bootsbau	30.1	IG - Investitionsgüter
Schienenfahrzeugbau	30.2	IG - Investitionsgüter
Luft- und Raumfahrzeugbau	30.3	IG - Investitionsgüter
Herstellung von militärischen Kampffahrzeugen	30.4	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Fahrzeugen a. n. g.	30.9	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von Möbeln	31	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von Münzen, Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	32.1	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von Musikinstrumenten	32.2	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von Sportgeräten	32.3	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von Spielwaren	32.4	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	32.5	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Erzeugnissen a. n. g.	32.9	VG - Verbrauchsgüter
Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	33	IG - Investitionsgüter

Abb. 1 Betriebe mit Investitionen und Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben nach Hauptgruppen in Prozent

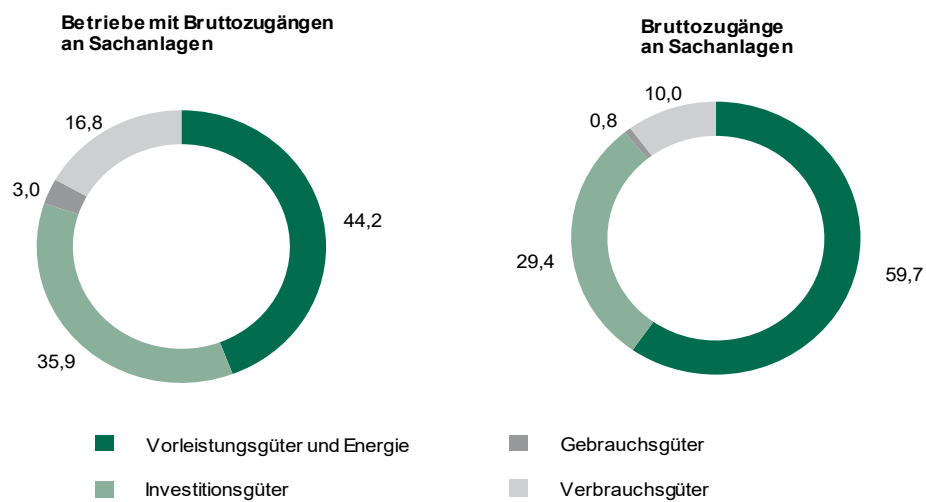


Abb. 2 Betriebe mit Investitionen und Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in Prozent

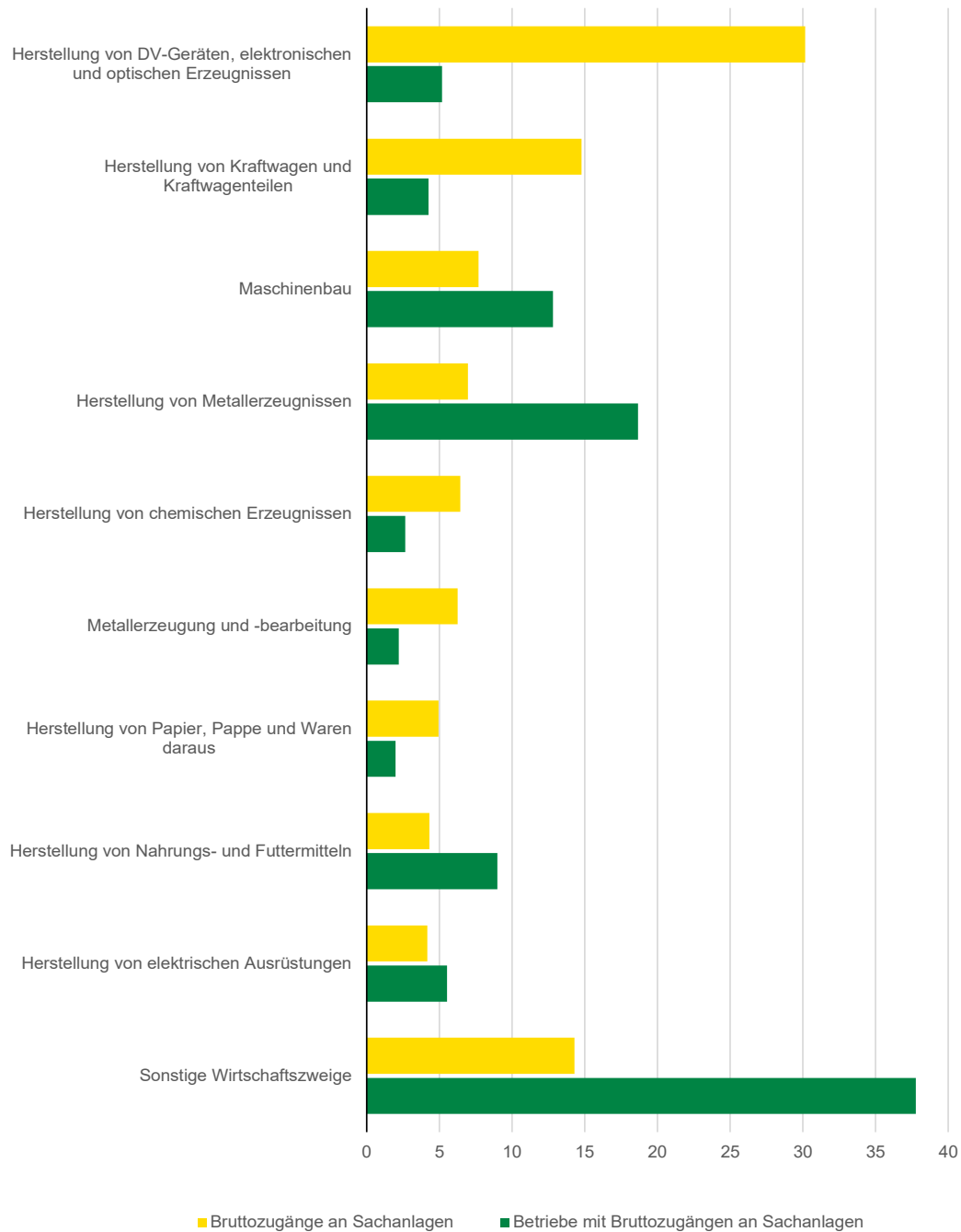


Abb. 3 Investitionsquote in Betrieben 2023 und 2024 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in Prozent

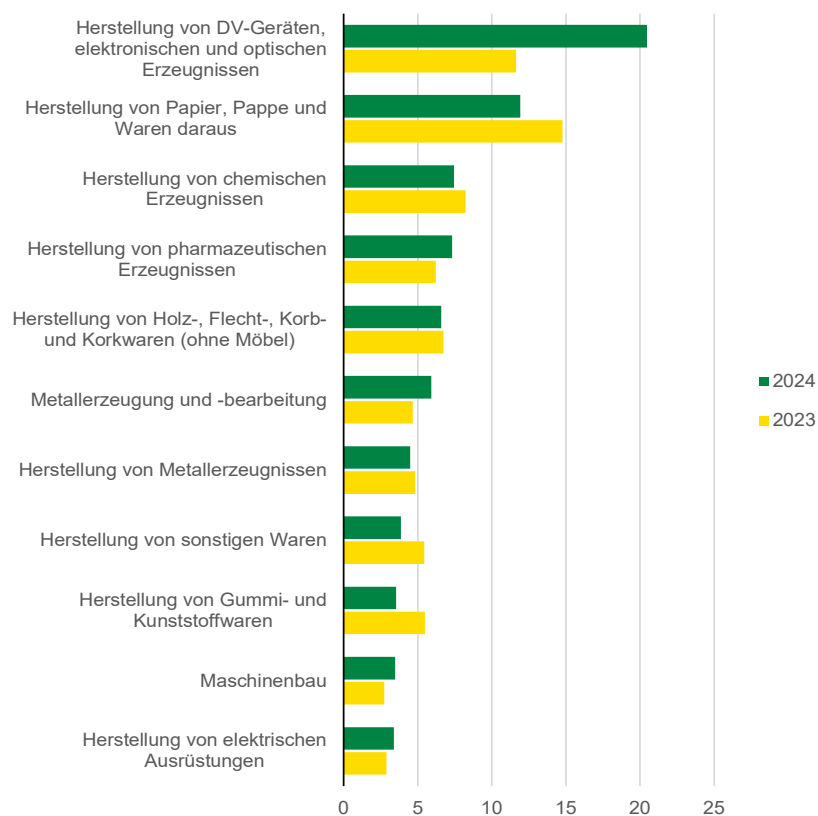


Abb. 4 Investitionsintensität (Investitionen je tätiger Person) in Betrieben 2023 und 2024 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in EUR

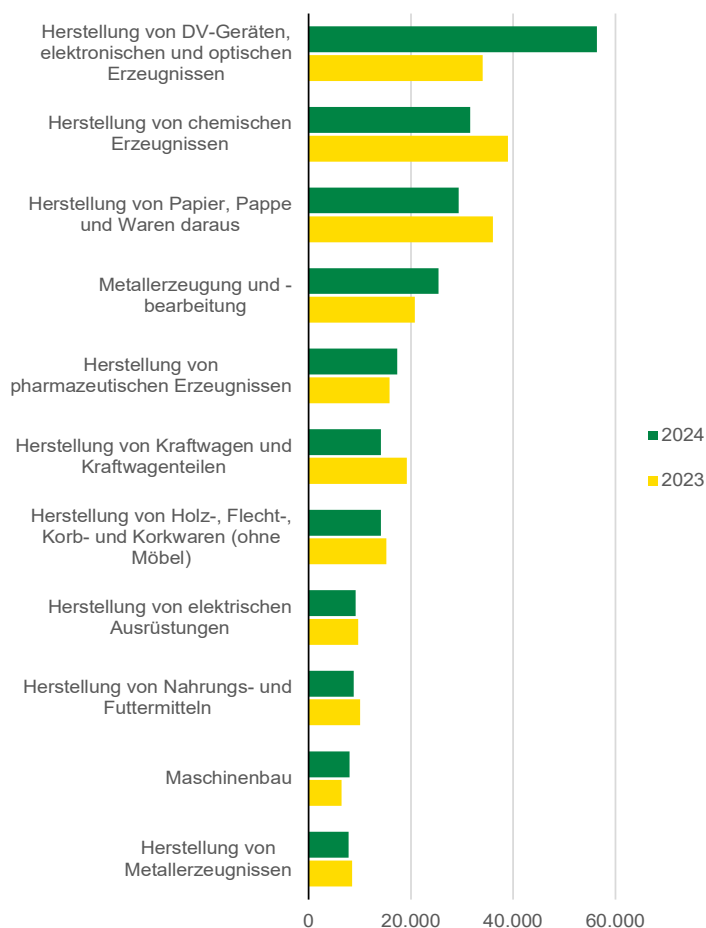


Abb. 5 Investitionsquote in Betrieben 2023 und 2024 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen in Prozent

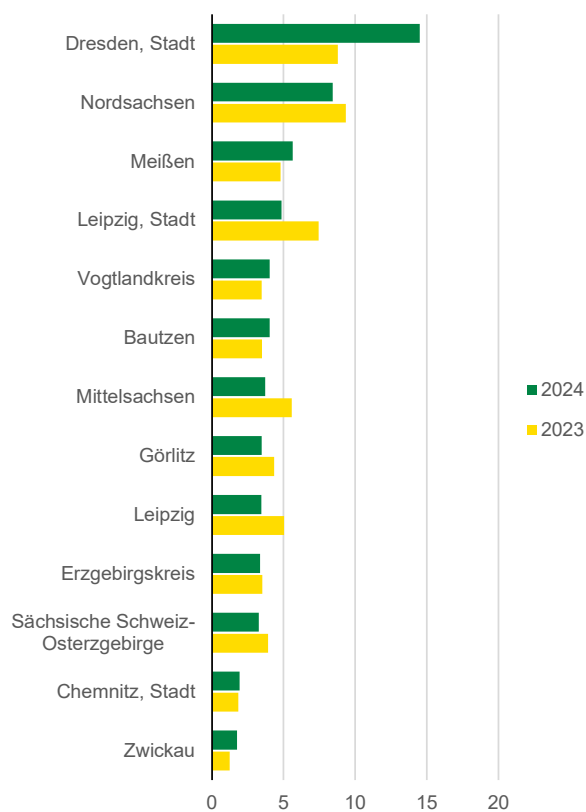
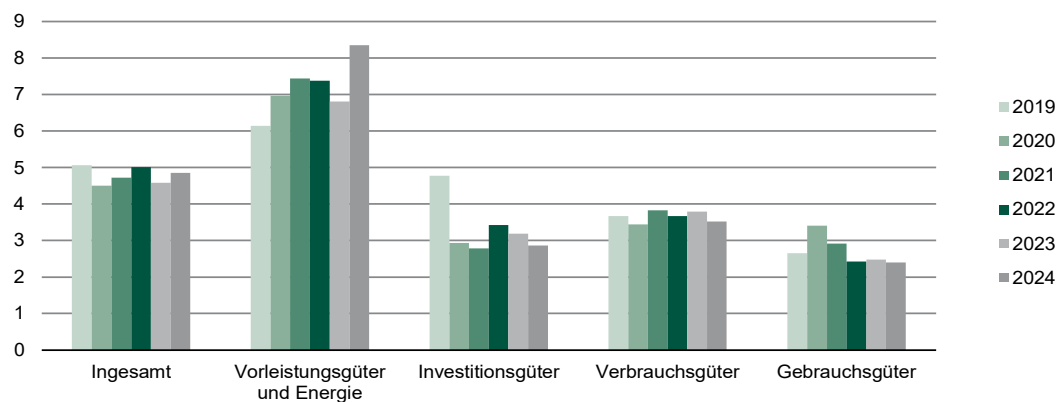


Abb. 6 Investitionsquote in Betrieben 2019 bis 2024 nach Hauptgruppen in Prozent



Investitionserhebung im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden



2023

Erscheinungsfolge: alle zwei Jahre
Erschienen am 16/01/2025

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611-75-2405

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 611 75 2405

Titel

© Caviar-Premium Icons by Neway Lau, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 5

- **Grundgesamtheit:** Die Investitionserhebung erfasst sämtliche im Inland gelegenen Rechtlichen Einheiten und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen. Unternehmen im Sinne dieser Erhebung sind rechtliche Einheiten. Die Rechtliche Einheit gilt als die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.
- **Berichtszeitraum/-zeitpunkt, Periodizität:** Kalenderjahr, jährlich.
- **Rechtsgrundlagen:** Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Buchstabe A Ziffer II ProdGewStatG sowie zu § 2 Satz 2 Buchstabe A Ziffer II ProdGewStatG.
- **Geheimhaltung:** Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten.
- **Qualitätsmanagement:** Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 7

- **Inhalte der Statistik:** Investitionen nach Arten, gemietete und gepachtete Sachanlagen und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen.
- **Nutzerbedarf:** Beobachtung des Investitionsverhaltens der Unternehmen, Rechtlichen Einheiten und Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe nach Branchen und Unternehmensgröße im Hinblick auf Kapazitätserweiterungen und Nachfrageeffekte. Hauptnutzer sind Bundesministerien, insbesondere das Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die jeweiligen Länderressorts, die Europäische Kommission und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder. Wichtige Interessenten sind Forschungsinstitute, Wirtschaftsverbände und Unternehmensberater etc.

3 Methodik

Seite 9

- **Konzept der Datengewinnung:** Primärerhebung mit Abschneidegrenze (befragt werden Rechtliche Einheiten und Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen). Für die Befragung besteht eine gesetzliche Auskunftspflicht nach § 9 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.
- **Durchführung der Datengewinnung:** Die Auskunftserteilung erfolgt mit Hilfe des Online-Verfahrens „IDEV“ (Internet Datenerhebung im Verbund) oder über eine automatisierte Schnittstelle direkt aus dem betrieblichen Rechnungswesen (eSTATISTIK.core). Zur Vermeidung unbilliger Härten kann die schriftliche Auskunftserteilung genehmigt werden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 10

- **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Die Ergebnisse der Investitionserhebung sind insbesondere aufgrund ihres Charakters als Totalerhebung mit Abschneidegrenze und wegen der geringfügigen Antwortausfälle als zuverlässig und präzise einzustufen.
- **Revisionen:** Bei der Erhebung der Investitionserhebung werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 11

- **Aktualität:** Die Veröffentlichung der endgültigen Bundesergebnisse erfolgt 12 Monate nach Abschluss des Berichtsjahres.
- **Pünktlichkeit:** Die Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zum vorab geplanten Termin veröffentlicht werden.

6 Vergleichbarkeit

Seite 11

- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Kurzfristig vollständige Vergleichbarkeit der Ergebnisse für Rechtliche Einheiten und Betriebe, längerfristig gewisse Einschränkungen durch Aktualisierung der Berichtskreise und der Klassifikationen, ggf. durch Änderung von Gebietsständen.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* National vollständig vergleichbar, auf europäischer Ebene ebenfalls voll vergleichbar.

7 Kohärenz

Seite 11

- *Statistikübergreifend:* Umsätze und Tätigen Personen weichen von den zusammengefassten Werten des Jahres- und Monatsberichtes für Betriebe bzw. des Jahresberichtes für Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes aufgrund unterschiedlicher Berichtskreise geringfügig ab.
- *Statistikinterne Kohärenz:* Der Jahresbericht im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ist intern kohärent.
- *Input für andere Statistiken:* Hochrechnungsgrundlage für Kostenstrukturerhebung.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 12

- *Verbreitungswege:* Die jährlichen Ergebnisse der Investitionserhebung im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden, wurden letztmalig mit dem Berichtsjahr 2021 in der Fachserie 4, Reihe 4.2.1, als Pdf-Datei unter www.destatis.de zur Verfügung gestellt. Ab dem Berichtsjahr 2022 werden die Ergebnisse ausschließlich in der Datenbank GENESIS-Online im Themenbereich "42231" bereitgestellt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 13

- Bei den hier dargestellten Ergebnissen handelt es sich um Ergebnisse von Rechtlichen Einheiten. Hiervon abzugrenzen sind Ergebnisse für sogenannte "Statistische Unternehmen", im Sinne der EU-Einheitenverordnung 696/93, die erstmals Mitte 2020 für das Berichtsjahr 2018 zur Verfügung gestellt wurden (siehe Umsetzung des EU-Unternehmensbegriffs in den Strukturstatistiken ab Berichtsjahr 2018).
- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die jährliche Investitionserhebung - zu der aktuell ca. 38 000 Unternehmen und ca. 45 000 Betriebe melden - liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit. Für die gesetzgebenden Körperschaften und Regierungen des Bundes und der Länder sowie für die Behörden der EU sind die Ergebnisse eine unentbehrliche Entscheidungshilfe, z. B. auf den Gebieten der Wirtschafts-, Umwelt- und Regionalpolitik.

Der Erhebungsbereich der Investitionserhebung wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE (NACE ist die Abkürzung von "Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes"; Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft). - In Deutschland: [Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 \(WZ 2008\)](#) - abgegrenzt und umfasst die Abschnitte B "Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden" sowie C "Verarbeitendes Gewerbe".

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheit: In der Investitionserhebung ist die Erhebungseinheit die Rechtliche Einheit. Diese gilt in der amtlichen Statistik als die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss aufstellen muss, einschl. aller Verwaltungs- und Hilfsbetriebe u. Ä. sowie auch aller nichtproduzierenden Teile (z. B. Handelsabteilungen), jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Erstmals ab dem Berichtsjahr 2018 werden bei den Unternehmensstrukturstatistiken Ergebnisse für Unternehmen entsprechend der EU-Unternehmensdefinition nachgewiesen, wie sie die [EU-Einheitenverordnung 696/93](#), vorgibt.

Diese definiert das "Statistische Unternehmen" als die kleinste Kombination Rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine Tätigkeit oder mehrere Tätigkeiten an einem Standort oder an mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen Rechtlichen Einheit entsprechen ("einfaches Unternehmen") oder aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen ("komplexes Unternehmen").

Darstellungseinheit: Die Ergebnisse der Investitionserhebung für Rechtliche Einheiten beziehen sich auf die Rechtlichen Einheiten des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden (einschl. Verarbeitendes Handwerk) mit 20 und mehr tätigen Personen.

Die Betriebsergebnisse umfassen sämtliche Betriebe von Rechtlichen Einheiten des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen sowie die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen von Rechtlichen Einheiten der übrigen Wirtschaftsbereiche.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht Ergebnisse für Deutschland sowie Eckdaten nach Bundesländern. Länderergebnisse bzw. regional tiefer gegliederte Daten werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Bei der jährlichen Investitionserhebung beziehen sich die Angaben über die tätigen Personen (Beschäftigte) auf das Monatsende des Septembers (Stichtag 30.09.), die Umsätze (Jahressumme) der Rechtlichen Einheiten und Betriebe stammen aus dem Monatsbericht für Betriebe, dem Jahresbericht für Mehrbetriebsunternehmen und dem Jahresbericht für Betriebe beziehen sich im Allgemeinen auf das Kalenderjahr. Sie werden im Rahmen der Investitionserhebung nicht neu erhoben, sondern aus den genannten Erhebungen übernommen.

1.5 Periodizität

jährlich

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe ([ProdGewStatG](#)) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz ([BStatG](#))).

- [Verordnung \(EG\) Nr. 1893/2006](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 393 S. 1), die entsprechend Artikel 8 für alle Statistiken anzuwenden ist, die eine Gliederung nach Wirtschaftszweigen enthalten.
- [Verordnung \(EG\) Nr. 2019/2152](#) des Rates vom 27. November 2019 über europäische Unternehmensstatistiken.
- [Durchführungsverordnung \(EU\) Nr. 2020/1197](#)

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Eine Liste der regelmäßig beauftragten Dienstleister bzw. Auftragsverarbeiter finden Sie hier:

<https://www.statistikportal.de/de>.

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Die Tabellen dürfen nur von den für diese Aufgabe zuständigen Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes gespeichert und genutzt werden. Diese Organisationseinheiten müssen von den mit Vollzugsaufgaben befassten Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes räumlich, organisatorisch und personell getrennt sein.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teilen von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Geheim gehalten werden Angaben in Tabellen, die einzelnen Rechtlichen Einheiten oder Betrieben zugerechnet werden könnten (primäre Geheimhaltung). Hierunter fallen Tabellenfelder, die nur Angaben von einer/einem oder zwei Rechtlichen Einheiten/Betrieben enthalten (Fallzahlregel) sowie Tabellenfelder, bei denen das Ergebnis entweder von einer/einem oder zwei Rechtlichen Einheiten/Betrieben maßgeblich bestimmt wird (Dominanzregel).

Außerdem können die zu sperrenden Tabellenfelder auch nach der p%-Regel festgelegt werden. Die p%-Regel besagt, dass Angaben gesperrt werden, bei denen die Differenz zwischen dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als p % übersteigt. Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Rechtlichen Einheiten und Betriebe sind in den Gesamtsummen enthalten. Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung in der Investitionserhebung werden von einer Arbeitsgruppe bestehend aus den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vorbereitet, zwischen den Statistischen Ämtern der Länder auf regelmäßigen jährlich stattfindenden Referentenbesprechungen abgestimmt und durch den Einsatz gemeinsamer Aufbereitungsprogramme unterstützt. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten. Die Investitionserhebung ist in ein System von Statistiken im Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden integriert, für das einheitliche Qualitätsstandards gelten.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Investitionserhebung ist eine Vollerhebung bei den Rechtlichen Einheiten und Betrieben mit 20 und mehr tätigen Personen. Durch die Einbindung der Investitionserhebung in ein System von Statistiken im Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ist die Einhaltung einheitlicher Qualitätsstandards gewährleistet, dadurch ist sichergestellt, dass die Qualität der veröffentlichten Daten sehr hoch ist.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Investitionserhebung werden die Investitionen nach Arten, gemietete und gepachtete Sachanlagen (einschließlich Umweltschutzinvestitionen), die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und die immateriellen Vermögensgegenstände (Konzessionen, Patente und Lizenzen, Warenzeichen u. Ä. und erworbene Software) der Rechtlichen Einheiten im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden erhoben. Bei den Betrieben werden die Investitionen nach Arten sowie gemietete und gepachtete Sachanlagen (einschließlich Umweltschutzinvestitionen) erhoben.

Die Auswertung erfolgt nach einzelnen Branchen und Größenklassen. Die Investitionsergebnisse werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Bestimmung der Bruttoanlageinvestitionen benötigt. Sie dienen auch dazu, Datenanforderungen der EU zu erfüllen.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Ergebnisse der Investitionserhebung im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation [WZ 2008](#) auf der Vierstellerebene (Klasse) erhoben und aufbereitet.

Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung ([EG](#)) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 2) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt.

Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich "Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden" erstreckt sich über die Abschnitte B und C sowie - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 05 bis 33 der WZ 2008.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Rechtlichen Einheiten und Betriebe ist nach den Regeln der WZ die Tätigkeit, die den größten Beitrag zur Wertschöpfung leistet. Im Allgemeinen wird als Näherungsgröße für die Wertschöpfung bei Rechtlichen Einheiten und Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes, der aus den Ergebnissen der Produktionsstatistik geschätzte Nettoproduktionswert verwendet.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

- **Rechtliche Einheit:** Die Rechtliche Einheit gilt als die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss aufstellen muss, einschl. aller Verwaltungs- und Hilfsbetriebe u. Ä. sowie auch aller nichtproduzierenden Teile (z. B. Handelsabteilungen), jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 entsprach in der amtlichen Unternehmensstrukturstatistik das Unternehmen der kleinsten Rechtlichen Einheit, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ab dem Berichtsjahr 2018 setzt die amtliche Statistik jedoch die [EU-Einheitenverordnung 696/93](#) um. Diese definiert das Unternehmen als "kleinste Kombination Rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt". Somit kann ein Unternehmen nach der neuen Definition auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen.

Bei der Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden beziehen sich die Ergebnisse nach wie vor auf Rechtliche Einheiten.

- **Betrieb:** Der Begriff "Betrieb" wird im Produzierenden Gewerbe für örtlich abgegrenzte Produktionseinheiten verwendet und ist im ProdGewStatG definiert. Das statistische Unternehmensregister stellt übergreifende Auswertungen zur Verfügung, die auch andere Wirtschaftsbereiche (z. B. Handel und Dienstleistungen) umfassen. Hier wird der Begriff Niederlassung für die örtlich abgegrenzte Einheit verwendet.
- **Tätige Personen:** Alle am 30. September in einer Rechtlichen Einheit oder Betrieb tätigen Personen einschl. der tätigen Inhaberinnen/ Inhaber, mithelfenden Familienangehörigen (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind), an andere Rechtliche Einheiten überlassenen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und Heimarbeiterinnen/Heimarbeiter, aber ohne Leiharbeiterinnen/ Leiharbeiter.
- **Umsatz:** Wert der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte ohne die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Der Gesamtumsatz umfasst den Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen (einschl. Umsatz aus dem Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelten für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Installationen und Montagen) sowie den Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen, nichthandwerklichen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing), aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und aus Veräußerung von Patenten). Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden und dergleichen sind **nicht** im Umsatz enthalten.
- **Investitionen:** Wert der nach dem HGB aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen im Geschäftsjahr, d. h. Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen). Für nach IFRS bilanzierende Rechtliche Einheiten sind nur über Finanzierungsleasing beschaffte Anlagegüter einzubeziehen. Nicht einzubeziehen sind die Werte der Nutzungsrechte für über Operating-Leasing beschaffte Anlagegüter, auch wenn diese in der Bilanz aktiviert wurden.
- **Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände:** Im Geschäftsjahr auf dem Anlagenkonto nach dem HGB aktivierte Bruttozugänge an Konzessionen, Patenten, Lizenzen, Warenzeichen und ähnlichen Rechten sowie an Software einschließlich Softwarelizenzen, die entgeltlich erworben wurden, soweit sie länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

2.2 Nutzerbedarf

Die Daten der Investitionserhebung zeigen das Investitionsverhalten der Rechtlichen Einheiten und Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe nach einzelnen Branchen und Größenklassen auf. Die Ergebnisse der Investitionserhebung werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Bestimmung der Bruttoanlageinvestitionen benötigt. Sie dienen auch dazu, die Datenanforderungen der EU zu erfüllen.

Zu den Hauptnutzern der Investitionserhebung zählen die Bundesministerien, insbesondere das Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die jeweiligen Länderressorts, die Bundesbank sowie die Europäische Kommission, die Europäische Zentralbank und andere öffentliche Institutionen und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände, einzelne Unternehmen, Gewerkschaften, wissenschaftliche Institute und die allgemeine Öffentlichkeit zu den Nutzern.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzer werden im Statistischen Beirat, der nach § 4 Bundesstatistikgesetz (BStatG) das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät, und den von ihm eingesetzten Gremien, insbesondere im Fachausschuss „Statistik im Produzierenden Gewerbe“, vertreten. Er setzt sich zusammen aus

Vertreterinnen/Vertretern der Bundesministerien, des Bundesrechnungshofes und der Deutschen Bundesbank sowie den Leiterinnen/Leiter der Statistischen Ämter der Länder, der/dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz, Vertreterinnen/Vertretern der kommunalen Spitzenverbände, der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe und der Arbeitgeberverbände, der Gewerkschaften, der Landwirtschaft sowie der wirtschaftswissenschaftlichen Institute und der Hochschulen. Zusätzlich wird ein ständiger direkter Kontakt mit den Wirtschaftsverbänden gepflegt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Angaben über die tätigen Personen (Stand: Ende September) und die Umsätze (Jahressumme) der Rechtlichen Einheiten und Betriebe stammen aus dem Jahresbericht für Mehrbetriebsunternehmen sowie aus dem Monatsbericht und dem Jahresbericht für Betriebe. Sie werden im Rahmen der Investitionserhebung nicht neu erhoben, sondern aus den genannten Erhebungen übernommen.

Gegenüber den Ergebnissen des Jahresberichts für Mehrbetriebsunternehmen sowie des Monatsberichts und des Jahresberichts für Betriebe, gibt es bei den tätigen Personen- und Umsatzangaben geringfügige Abweichungen. Diese Abweichungen sind teilweise darauf zurückzuführen, dass im Jahresbericht für Mehrbetriebsunternehmen und im Jahresbericht für Betriebe für sieben besonders klein strukturierte Wirtschaftszweige eine abweichende Abschneidegrenze von 10 und mehr tätigen Personen gilt, während in der Investitionserhebung nur Rechtliche Einheiten und Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen befragt werden und somit nur Beschäftigten- und Umsatzdaten für diesen Berichtskreis übernommen werden.

Die Investitionserhebung für Rechtliche Einheiten und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden ist eine Primärerhebung bei allen Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen und deren Betriebe der genannten Bereiche sowie bei Betrieben mit 20 und mehr tätigen Personen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Rechtlichen Einheiten anderer Wirtschaftszweige.

Für die Erhebung besteht eine gesetzliche Auskunftspflicht. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 Satz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ProdGewStatG ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Unternehmens oder des Betriebes auskunftspflichtig.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Berichtsweg ist Auskunftspflichtige/Statistische Ämter der Länder/Statistisches Bundesamt. Die Auskunftspflichtigen werden von den Statistischen Ämtern der Länder befragt (dezentrale Durchführung der Erhebung). Die Auskunftserteilung erfolgt mit Hilfe des Online-Verfahrens "[IDEV](#)" (Internet Datenerhebung im Verbund) oder über eine automatisierte Schnittstelle direkt aus dem betrieblichen Rechnungswesen ([eSTATISTIK.core](#)). Zur Vermeidung unbilliger Härten kann die schriftliche Auskunftserteilung genehmigt werden.

Die Gestaltung des Fragebogens erfolgt nach den Standards für die Erstellung von Erhebungsunterlagen der amtlichen Statistik und wird mit der Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Design" abgestimmt. Der Fragebogen für die Investitionserhebung einschließlich der Erläuterungen ist als Anlage beigefügt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Grundsätzlich wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben bei den Auskunftgebenden nachgefragt. Angaben, die auf diese Weise nicht korrigiert werden können, werden anhand von Hilfsmerkmalen, Durchschnitts- oder Vorjahreswerten geschätzt. Da es sich bei der Investitionserhebung um eine Vollerhebung aller Rechtlichen Einheiten und Betriebe ab 20 tätigen Personen handelt, ist eine Hochrechnung nicht notwendig.

Die Auskunftspflichtigen werden von den Statistischen Ämtern der Länder befragt (dezentrale Durchführung der Erhebung). Die Statistischen Ämter der Länder führen auch die Aufbereitung der Ergebnisse einschließlich Rückfragen, Schätzung und Plausibilisierung durch. Die Statistischen Ämter der Länder übersenden ihre Ergebnisse an das Statistische Bundesamt. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen das Bundesergebnis zusammen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Ergebnisse der Investitionserhebung werden durch die Angaben über die tätigen Personen und über die Umsätze (Jahressumme) der Rechtlichen Einheiten und Betriebe aus dem Jahresbericht für Mehrbetriebsunternehmen, dem Monatsbericht und dem Jahresbericht für Betriebe, ergänzt und in GENESIS-Online unbereinigt veröffentlicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Als Beantwortungsaufwand der Rechtlichen Einheiten und Betriebe wurde im Rahmen der Messung von Bürokratiekosten Ende 2021 in Deutschland ein Wert von 2,4 Millionen Euro pro Jahr ermittelt ([Online-Datenbank des Erfüllungsaufwands](#)).

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Ergebnisse der Investitionserhebung sind insbesondere aufgrund ihres Charakters als Totalerhebung mit Abschneidegrenze und wegen der geringfügigen Antwortausfälle als zuverlässig und präzise einzustufen, auch wenn man die besonderen Maßstäbe der amtlichen Statistik anlegt.

Die Auskunftspflicht gewährleistet eine hohe Rücklaufquote und erhöht damit die Genauigkeit der Ergebnisse.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Keine, da die Statistik als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt wird.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

- **Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage:** Bei der Ermittlung der Auswahlgrundlage, gleichgültig nach welchem Verfahren, können Fehler auftreten, da beispielsweise Unternehmen, obwohl sie überwiegend Verarbeitendes Gewerbe bzw. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden betreiben, nicht entsprechend ihren Marktaktivitäten den betreffenden Wirtschaftszweigen zugeordnet worden sind (Untererfassung). Die Auswahlgrundlage der Erhebung ist das bei den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes geführte statistische Unternehmensregister. Die berichtspflichtigen Unternehmen, werden einmal jährlich bestimmt.
- **Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:** Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern gehören auch die Antwortausfälle (so genannte „echte Ausfälle“). Zu den so genannten „echten Antwortausfällen“ (Unit Non-Response) gehören alle Rechtlichen Einheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig melden, obwohl sie zur Grundgesamtheit zählen und auskunftspflichtig sind. Antwortausfälle führen hier zu systematischen Fehlern, wenn Zusammenhänge zwischen den Antwortwahrscheinlichkeiten und den Erhebungsvariablen bestehen. Schätzungen sind insbesondere aufgrund von Antwortausfällen erforderlich.
- **Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:** Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusst oder unbewusst gemachte fehlerhafte Angaben verursacht werden. Durch Einsatz von Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben der rechtlichen Einheiten und seiner Betriebe als auch mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen, werden unplausible Eintragungen weitgehend erkannt und korrigiert. Die Wirksamkeit der Plausibilitätskontrollen wird auch durch die Konsistenzprüfungen der Ergebnisse des Monatsberichts, des Jahresberichts für Mehrbetriebsunternehmen und des Jahresberichts für Betriebe unterstützt, so dass Mess- und Aufbereitungsfehler weitgehend vermieden werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Auf Basis der zum Zeitpunkt t+ 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres vorhandenen Daten für rechtliche Einheiten, werden erste vorläufige Ergebnisse für Unternehmen über die [Investitionen in Sachanlagen insgesamt geschätzt und an EUROSTAT](#) geliefert.

Die endgültigen Bundesergebnisse der Investitionserhebung für rechtliche Einheiten und Betriebe werden t+ 12 bis t+ 14 Monate in die Datenbank GENESIS-Online übernommen und im Themenbereich "[42231](#)" bereitgestellt.

4.4.2 Revisionsverfahren

Revisionen verursacht durch nachträglich eingegangene Meldungen und mitgeteilte Korrekturen, werden laufend in die Daten eingearbeitet. Darunter fallen auch die Schätzungen für fehlende Angaben, welche durch die nachträglichen Originalmeldungen der Unternehmen und Betriebe ersetzt werden.

4.4.3 Revisionsanalysen

Die Auswirkungen der jährlichen Revision sind sehr gering.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Vorläufige Bundesergebnisse zu den Investitionen in Sachanlagen der Rechtlichen Einheiten und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, werden t+ 10 Monate nach Abschluss des Berichtsjahres nur für EUROSTAT erstellt.

Die endgültigen Bundesergebnisse der Investitionserhebung werden nach Rechtlichen Einheiten und nach Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden ca. t+ 12 bis t+ 14 Monate nach Abschluss des Berichtsjahres ausschließlich in der Datenbank GENESIS-Online Quader "[42231](#)" veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

In den letzten Jahren betrug die Termintreue 100 %, die angekündigten Termine konnten immer eingehalten werden.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Investitionserhebung für Rechtliche Einheiten und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar.

Auf europäischer Ebene gehen die Ergebnisse der Investitionserhebung in die „[structural business statistics](#)“ ein und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft (EUROSTAT) für Strukturvergleiche innerhalb der Europäischen Gemeinschaft herangezogen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist kurzfristig vollständig gegeben. Die Industriestatistik unterliegt jedoch wegen der vielen Veränderungen innerhalb des Berichtskreises (Abgänge, Zugänge) einer gewissen Dynamik.

Ebenfalls zu beachten ist, dass die der Statistik zu Grunde liegenden Systematiken und Rechtsgrundlagen, den erweiterten Ansprüchen der Datennutzerinnen/Datennutzer angepasst werden. Zuletzt wurde zum Jahresanfang 2009, die für die fachliche Gliederung maßgebliche Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) revidiert.

Diese Entwicklungen führen innerhalb der Investitionserhebung zu gewissen Einschränkungen in der Vergleichbarkeit der jeweiligen Ergebnisse im längerfristigen Zeitverlauf. Die daraus folgenden Änderungen des Berichtskreises führen zu einer Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit.

Ab dem Berichtsjahr 2018 setzt die amtliche Statistik die [EU-Einheitenverordnung 696/93](#) um.

Ab sofort beziehen sich in der Unternehmensstrukturstatistik die Ergebnisse auf die Darstellungseinheit Unternehmen im Sinne der EU-Einheitenverordnung. Diese Ergebnisse werden ermittelt, in dem die bei Rechtlichen Einheiten erhobenen Angaben zu Ergebnissen für Unternehmen im Sinne der EU-Verordnung konsolidiert werden.

Für eine Übergangszeit wird es Veröffentlichungen für beide Darstellungseinheiten (rechtliche Einheiten und Unternehmen) geben. Bei der Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden beziehen sich die publizierten Ergebnisse nach wie vor auf Rechtliche Einheiten.

Ergebnisse von 2023 für die Darstellungseinheit Unternehmen im Sinne der EU-Einheitenverordnung sind voraussichtlich Anfang Juli 2025 in der Datenbank GENESIS-Online in den Tabellen "[48112-0001-0004](#)" abrufbar.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die in den Ergebnissen der Investitionserhebung nachgewiesenen Umsätze (Jahressumme) und tätigen Personen (Stand: Ende September) weichen von den zusammengefassten Werten des Jahres- und Monatsberichts für Betriebe bzw. des Jahresberichtes für Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes geringfügig ab.

Grund dafür ist zum einen die unterschiedliche Berichtskreisabgrenzung. Während in der Investitionserhebung ausschließlich Rechtliche Einheiten des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen befragt werden, gilt in den Jahresberichten für Betriebe und Mehrbetriebsunternehmen bei sieben besonders klein strukturierten Wirtschaftszweigen eine geringere Abschneidegrenze von 10 und mehr tätigen Personen.

Ebenfalls ist zu beachten, dass durch den vergleichsweise späten Erhebungstermin der Investitionsstatistik (Mai/Juni des Folgejahres) im Berichtskreis im Vergleich zu den Monats- und Jahresberichten für Betriebe und Unternehmen Veränderungen vorgegangen sein können (z. B. zwischenzeitliche Stilllegungen).

Aufgrund des späten Veröffentlichungstermins der Ergebnisse der Investitionserhebung, können nachträglich eingegangene Korrekturen in das Datenmaterial einfließen, die bei dem Jahresbericht für Mehrbetriebsunternehmen, dem Monatsbericht und dem Jahresbericht für Betriebe, nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

Die beschriebenen Unterschiede in den Berichtskreisabgrenzungen der Erhebungen sind gewollt, sie erklären sich durch die jeweiligen Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Investitionserhebung im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Investitionserhebung dient als Hochrechnungsgrundlage für die Kostenstrukturerhebung im Verarbeitenden Gewerbe (Wirtschaftszweig, tätige Personen, Gesamtumsatz, Kosten nach Arten). Die Ergebnisse der Investitionserhebung gehen in die Ermittlung der Angaben für Unternehmen im Sinne der EU-Einheitenverordnung ein.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Ergebnisse der Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden können in unregelmäßigen Abständen **anlassbezogen** durch eine Pressemitteilung bekannt gegeben werden.

Veröffentlichungen

Die jährlichen Ergebnisse der Investitionserhebung im Verarbeitenden Gewerbe sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, wurden letztmalig mit dem Berichtsjahr 2021 in der Fachserie 4, Reihe 4.2.1, als Pdf-Datei unter www.destatis.de > Themen > Branchen und Unternehmen > Industrie, Verarbeitendes Gewerbe > publiziert.

Ältere Ausgaben der Fachserie 4, [Reihe 4.2.1](#) werden online in der [Statistischen Bibliothek](#) des Statistischen Bundesamt kostenlos als PDF- und Excel-Datei zum Download zur Verfügung gestellt.

Die wichtigsten aktuellen Ergebnisse, Nachrichten und relevante Updates bietet auch die Themenseite > Branchen und Unternehmen > „[Industrie, Verarbeitendes Gewerbe](#)“.

Online-Datenbank

Die jährlichen endgültigen Ergebnisse der Investitionserhebung im Verarbeitenden Gewerbe sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden werden ab dem Berichtsjahr 2022 ausschließlich in der Datenbank GENESIS-Online im Themenbereich "[42231](#)" bereitgestellt.

Ab dem Berichtsjahr 2018 beziehen sich in der Unternehmensstrukturstatistik die Ergebnisse auf die Darstellungseinheit Unternehmen im Sinne der EU-Einheitenverordnung. Diese Ergebnisse werden ermittelt, in dem die bei Rechtlichen Einheiten erhobenen Angaben zu Ergebnissen für Unternehmen im Sinne der EU-Verordnung konsolidiert werden. Für eine Übergangszeit wird es Veröffentlichungen für beide Darstellungseinheiten (Rechtliche Einheiten und Unternehmen) geben.

Bei der Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden beziehen sich die vorliegenden Ergebnisse nach wie vor auf Rechtliche Einheiten.

Die Ergebnisse der Investitionserhebung von 2023 für die Darstellungseinheit Unternehmen im Sinne der EU-Einheitenverordnung, sind voraussichtlich Anfang Juli 2025 in der Datenbank GENESIS-Online in den Tabellen "[48112](#)" abrufbar.

Um Verwechslungen zu vermeiden, wird daher im Folgenden konsequent der Begriff "Rechtliche Einheit/en" verwendet.

Die Ergebnisse für Betriebe in der Investitionserhebung sind von der Einführung des EU-Unternehmensbegriffs nicht betroffen.

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die fünfstellige EVAS-Nummer (EVAS=Einheitliches Verzeichnis amtlicher Statistiken, in der Investitionserhebung lautet die Nummer 42231) ist das primäre Ordnungskriterium in der Datenbank GENESIS-Online, beispielsweise für die Recherche.

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten zur On-Site-Nutzung (Gastwissenschaftler, Datenfernverarbeitung) nach § 16 Abs. 6 BStatG stehen über das [Forschungsdatenzentrum](#) zur Verfügung. Die Daten der Investitionserhebung sind ebenfalls im Längsschnitt im Rahmen der AfID-Panels Industriebetriebe und Industrieunternehmen verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Die Statistischen Ämter der Länder publizieren jeweils Ergebnisse für ihr Bundesland. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar über das Gemeinsame [Statistikportal](#) des Bundes und der Länder.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Aufsätze zur Industrie, Verarbeitendes Gewerbe, erscheinen in unserem Wissenschaftsmagazin "WISTA - Wirtschaft und Statistik":

[WISTA](#)- Wirtschaft und Statistik, 01/2018; „Einführung des EU-Unternehmensbegriff“

[WISTA](#)- Wirtschaft und Statistik, 06/2018; „Imputation und Konsolidierung: Neue Aufgaben für die Unternehmensstatistik“

[WISTA](#)- Wirtschaft und Statistik, 03/2020; „Auswirkungen der Einführung des EU-Unternehmensbegriffs“

[WISTA](#)- Wirtschaft und Statistik, 05/2020; „Auswirkungen der neuen europäischen Verordnung für Unternehmensstatistiken auf das nationale statistische System“

Aktuell relevante Dokumente stehen auf unserer Homepage unter www.destatis.de > Themen > Branchen und Unternehmen > Industrie, Verarbeitendes Gewerbe > zur Verfügung.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Ergebnisse der Investitionserhebung werden nicht im Jahresveröffentlichungskalender vorgehalten. Eine Konkretisierung des Veröffentlichungstermins für die endgültigen Ergebnisse, die im Rahmen der Investitionserhebung bereitgestellt werden, erfolgt in einer wöchentlichen Terminvorschau unter www.destatis.de/DE/Presse/.

Die Ankündigung der Veröffentlichungstermine erfolgt am Ende eines Kalenderjahres für das darauffolgende Kalenderjahr.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Der Veröffentlichungskalender und die Terminvorschau sind über die Internetseite des Statistischen Bundesamtes unter > Startseite > Presse > [Jahreskalender](#) für die Nutzerinnen und Nutzer jederzeit einsehbar.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse der Investitionserhebung im Verarbeitenden Gewerbe sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden werden allen Nutzerinnen und Nutzern zum gleichen Zeitpunkt bekannt gemacht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um Ergebnisse von Rechtlichen Einheiten. Hiervon abzugrenzen sind Ergebnisse für Unternehmen, im Sinne der [EU-Einheitenverordnung 696/93](#), die ab dem Berichtsjahr 2018 mit einer Verzögerung von 18 Monaten (z. B. Mitte 2020 für das Berichtsjahr 2018) zur Verfügung gestellt werden.

Querverweise:

[DESTATIS](#) > Umsetzung des EU-Unternehmensbegriffs in den Strukturstatistiken ab Berichtsjahr 2018

[DESTATIS](#) > Daten für Deutschland > Themenbereich "Unternehmen"

Informationsseite

statistikportal.de/unternehmensbegriff

[Dashboard-Konjunktur](#)

[Eurostat](#) > Daten für Europa

Investitionserhebung bei Betrieben

B

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und
in der Gewinnung von Steinen und Erden

Ansprechperson für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

WZ 2008-Nummer

Identnummer (Betrieb)
(bei Rückfragen bitte angeben)

Identnummer (Unternehmen)

Statistiknummer

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen
zu **1** bis **7** auf den Seiten 1 bis 2 in der separaten Unterlage.

von _____ bis _____

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr) **1**
(Falls das Geschäftsjahr des Betriebs vom Kalenderjahr abweicht,
geben Sie bitte das Geschäftsjahr an, welches im Jahr 2024 endete.)

Wurden im Geschäftsjahr Sachanlagen erworben oder geleast? Ja ☐ Nein ☐

Investitionen in Sachanlagen (einschließlich Umweltschutzinvestitionen) im Geschäftsjahr 2024

1 Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschließlich Anlagen im Bau, soweit nach dem HGB aktiviert **2**

Für nach IFRS bilanzierende Unternehmen:

Bitte beachten Sie die Neuregelungen zum Operating-Leasing (siehe Erl. 2, 7).

Volle Euro

1.1 Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten **3**

1.2 Grundstücke ohne (eigene) Bauten **4**

1.3 Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung **5**

1.4 Bruttozugänge **insgesamt** = Summe Positionen 1.1 bis 1.3

darunter:

1.4.1 Selbsterstellte Anlagen, soweit aktiviert **6**

1.4.2 Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten
und zugehörigen Grundstücke

2 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen
Sachanlagen, soweit nicht unter 1 gemeldet **7**

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere
Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Identnummer (Betrieb)

WZ 2008-Nummer

Beachten Sie folgende Hinweise:

Termine, Schätzungen, Berichtigungen

Die Meldung zur Investitionserhebung für Betriebe ist in einfacher Ausfertigung bei der befragenden Behörde einzureichen. Fehlanzeige unter Verwendung des Erhebungsvordrucks ist erforderlich.

Sollten Ihnen zum Berichtstermin noch keine Zahlen über das betreffende Geschäftsjahr vorliegen, dann schätzen Sie bitte die fehlenden Angaben nach bestem Wissen und kennzeichnen Sie diesen Wert mit einem Stern hinter der geschätzten Angabe.

Bei außergewöhnlichen Veränderungen der gemeldeten Zahlen gegenüber dem Vorjahr bitten wir Sie um kurze Erläuterungen. Solche Angaben erleichtern die Bearbeitung und helfen, Rückfragen zu vermeiden.

Bitte übermitteln Sie Ihre Meldung in jedem Fall, auch wenn sich Ihr Betrieb in Auflösung befindet, zurzeit stillgelegt oder verpachtet ist. Bitte machen Sie ggf. einen entsprechenden Vermerk in der Rubrik „Bemerkungen“.

Investitionserhebung bei Betrieben

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Stand: Januar 2025

Erläuterungen zum Fragebogen

Erhebungseinheit, Erhebungsbereich

Erhebungseinheit ist der Betrieb. Als Betrieb gilt in der amtlichen Unternehmensstatistik ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens (z. B. Fabrikations-/Werkstätte, Werk, Bergwerk, Grube). An diesem Ort oder von diesem Ort werden Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, für die – mit Ausnahmen – eine oder mehrere Personen (ggf. auch nur als Teilzeitbeschäftigte) im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten. Ein Betrieb untersteht immer einem (einzigen) Unternehmen, das seinerseits seinen Sitz stets in einem seiner Betriebe hat.

Die Meldepflicht erstreckt sich auf (produzierende) Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden (Industrie und Handwerk einschließlich handwerklicher Nebenbetriebe). Maßgebend für die Zuordnung zum Bereich im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Ein gesonderter Fragebogen zur Investitionserhebung für Betriebe ist auszufüllen für:

- alle Produktionsbetriebe/-werke, die für den Markt oder als Zulieferer für Betriebe desselben Unternehmens produzieren,
- örtlich getrennte Haupt- und/oder Regionalverwaltungen,
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen unmittelbarer Umgebung liegen,
- Reparatur- und Montageabteilungen in örtlich getrennten Verkaufsbüros von produzierenden Unternehmen; die Meldung soll sich in diesen Fällen nur auf die Reparatur und Montageabteilung beziehen.

Kein gesonderter Fragebogen ist dagegen auszufüllen für:

- im Ausland gelegene Betriebsstätten,
- örtlich getrennte Verkaufsbüros ohne Reparatur- oder Montageabteilungen,
- rechtlich unselbstständige Reparatur- und Montageabteilungen von Unternehmen außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, soweit sie sich überwiegend mit der Instandsetzung von unternehmenseigenen Anlagen, Maschinen, Fahrzeugen und Geräten befassen,
- Betriebe mit überwiegender Convertertätigkeit.

Umfang der Meldung

Die Meldung zur Investitionserhebung für Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden soll grundsätzlich den gesamten Betrieb (einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile) umfassen, um ein Gesamtbild der Tätigkeit des meldenden Betriebes bezüglich der erfassten

Merkmale zu bekommen. In die Meldung einzubeziehen sind daher alle Betriebsbereiche; hierzu gehören neben den Fertigungs- und Produktionsabteilungen auch

- Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen unmittelbarer Umgebung liegen, z. B. Kraftzentralen, Reparatur und Montageabteilungen zur Herstellung von Maschinen und Werkzeugen für den Eigenbedarf, außerhalb des Betriebes/Werkes gelegene Montagstützpunkte für Verteiler- und Leitungsanlagen (Strom, Gas, Wasser, Dampf), Verpackungs- und Versandabteilungen, Transporteinrichtungen, Fuhrparks, betriebliche Tankstellen, Lagerplätze, Aufräumungskolonnen, Werkschutz, Werkfeuerwehr,
- rechtlich unselbstständige, betriebseigene Sozialeinrichtungen wie Kantinen, betriebsärztliche Einrichtungen, Heime für Auszubildende, Kindergärten u. Ä.,
- Ausbildungsstätten,
- Forschungs- und Entwicklungslabors,
- Baukolonnen für den Eigenbedarf sowie baugewerbliche Betriebsteile, die Leistungen für Dritte erbringen und nicht zur Bauberichterstattung melden und
- sämtliche übrigen Betriebsteile wie Handels-, Dienstleistungs- und Transportabteilungen, die überwiegend für Dritte arbeiten, landwirtschaftliche Betriebsteile (Gärtnereien, Schweinemästereien usw.) und andere. Dazu gehören auch Betriebsteile, die überwiegend Convertertätigkeit ausüben.

1 Geschäftsjahr

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endete.

2 Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Bitte nicht den Bestand, sondern die Bruttozugänge an Sachanlagen angeben (**ohne Umbuchungen**).

Für nach dem **HGB bilanzierende Unternehmen** sind hier die im Geschäftsjahr nach dem HGB **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen beim Leasingnehmer auch solche sogenannte Leasinggüter, die vom **Leasingnehmer zu aktivieren** sind.

Für nach **IFRS bilanzierende Unternehmen** sind nur über Finanzierungsleasing beschaffte Anlagegüter einzubeziehen. **Nicht einzubeziehen sind die Werte der Nutzungsrechte für über Operating-Leasing beschaffte Anlagegüter, auch wenn diese in der Bilanz aktiviert wurden.** Ob es sich jeweils um eine Form von Operating-Leasing oder Finanzierungsleasing handelt, kann in der Regel den Vertragsunterlagen zwischen Leasinggeber und Leasingnehmer entnommen werden. Im Zweifelsfall liegen die Informationen beim Leasinggeber vor, der auch nach IFRS 16 seine Verträge nach Operating-Leasing und Finanzierungsleasing klassifizieren muss.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) **der selbsterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden. Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Es sollen nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im meldepflichtigen Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

- 3** Einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., sowie Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.
- 4** Einschließlich Grundstückerschließungskosten u. Ä.
- 5** Einschließlich aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeugen und Schiffen, sowie Kraftfahrzeuge, deren Antriebstechnik auf Elektro-, Hybrid- oder Brennstoffzellen basiert. Als **Kraftfahrzeuge** im Rahmen der Elektromobilität sind ausschließlich Pkw, Lkw und Busse zu berücksichtigen.
- 6** Einschließlich Gebäuden und selbst durchgeführter Großreparaturen.

7 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen

Hier ist der Wert (ohne Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Leasing-, Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepach-**

teten neuen Sachanlagen (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert** sind. (vgl. 2).

Bitte hier keine Jahresmieten oder Bestand angeben, sondern die Zugänge.

Zu den **geleaste**n oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude (einschließlich Parkplätze), EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, auch Elektromobilität und die dazugehörige Infrastruktur, z.B. Ladestationen für Elektro- und Hybridfahrzeuge, Wasserstofftankstellen sowie Maschinen und maschinelle Anlagen.

Nach **IFRS bilanzierende Unternehmen** geben hier die **Werte der Nutzungsrechte für neu über Operating-Leasing beschaffte Anlagegüter** an. Zur Abgrenzung von Operating-Leasing und Finanzierungsleasing siehe Punkt 2 dieser Erläuterungen.

Sie sind dem Betrieb zuzuordnen, bei dem sie sich am Ende des Geschäftsjahres befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

Nicht einzubeziehen sind Sachanlagen, die für die Dauer von weniger als einem Jahr angemietet wurden, oder für die dem Betrieb ein zeitweises Nutzungsrecht (z. B. an wenigen Tagen im Monat) eingeräumt wurde, sowie die Anmietung von gebrauchten Investitionsgütern und unbebauten Grundstücken. Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

Investitionserhebung bei Betrieben

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau
und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach
der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Investitionserhebung liefert Ergebnisse und Informationen über
die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit.

Für die gesetzgebenden Körperschaften und Regierungen des Bundes und
der Länder sowie für die Behörden der EU sind die Ergebnisse eine unent-
behrliche Entscheidungshilfe, z. B. auf den Gebieten der Wirtschafts-, Umwelt-
und Regionalpolitik.

Die Erhebungen werden durchgeführt bei den produzierenden Betrieben
von höchstens 68 000 Unternehmen im Bergbau und in der Gewinnung von
Steinen und Erden, im Verarbeitenden Gewerbe sowie bei den produzierenden
Betrieben der Unternehmen anderer Wirtschaftszweige, jeweils ohne Baube-
triebe und Betriebe der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und
Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Von dieser
Erhebung erfasst werden sowohl Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr
tätigen Personen wie auch Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe
(ProdGewStatG) in Verbindung mit dem BStatG und Artikel 6 Absatz 1 Buch-
stabe e) DS-GVO.

Erhoben werden die Angaben zu § 2 Satz 2 Buchstabe A Ziffer II ProdGewStatG;
bei Betrieben mit weniger als 50 tätigen Personen nach § 2 Satz 2 Buchstabe
B Ziffer II Nummer 4 ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 Satz 1 ProdGewStatG in
Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ProdGewStatG ist die
Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Betriebes oder Unter-
nehmens auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet,
ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu über-
mitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestell-
ten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich
befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf
formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu ertei-
len, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG besteht für Unternehmen, deren Inhabe-
rinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr
der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalen-
derjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im
jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger
als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befrei-
ung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteili-
gten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung
finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache
finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen
Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Nach § 9 Absatz 3 ProdGewStatG sind Existenzgründerinnen/Existenzgründer natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in

Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Die Angabe der Kontaktdaten der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen ist freiwillig und im Fragebogen besonders gekennzeichnet.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt. Die Kontaktdaten finden Sie unter

☞ <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier:

☞ <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Die Tabellen dürfen nur von den für diese Aufgabe zuständigen Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes gespeichert und genutzt werden. Diese Organisationseinheiten müssen von den mit Vollzugsaufgaben befassten Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes räumlich, organisatorisch und personell getrennt sein.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teilen von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Betriebs sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für Rückfragen zuständigen Personen sowie das Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift des Betriebs sowie die Identnummer werden im Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz). Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe und Unternehmen sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahren aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

Die Statistiknummer (Statistik-ID des Unternehmensregisters) dient der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer und enthält keine Merkmale über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

Investitionserhebung bei Unternehmen

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und
in der Gewinnung von Steinen und Erden

U

Ansprechperson für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

WZ 2008-Nummer

Identnummer (Unternehmen)
(bei Rückfragen bitte angeben)

Statistiknummer

von

bis

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr) **1**

(Falls das Geschäftsjahr des Betriebs vom Kalenderjahr abweicht,
geben Sie bitte das Geschäftsjahr an, welches im Jahr 2024 endete.)

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen
zu **1** bis **10** auf den Seiten 1 bis 2 in der separaten Unterlage.

Wurden im Geschäftsjahr Sachanlagen erworben, geleast, veräußert und/oder
wurde in immaterielle Vermögensgegenstände investiert?

Ja ☐

Nein ☐

A Investitionen in Sachanlagen (einschließlich Umweltschutzinvestitionen) im Geschäftsjahr 2024

1 Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschließlich Anlagen im Bau, soweit nach dem HGB aktiviert **2**

Für nach IFRS bilanzierende Unternehmen:

Bitte beachten Sie die Neuregelungen zum Operating-Leasing (siehe Erl. 2, 7).

Volle Euro

1.1 Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten **3**

1.2 Grundstücke ohne (eigene) Bauten **4**

1.3 Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung **5**

1.4 Bruttozugänge **insgesamt** = Summe Positionen 1.1 bis 1.3

darunter:

1.4.1 Selbsterstellte Anlagen, soweit aktiviert **6**

1.4.2 Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten
und zugehörigen Grundstücke

1.4.3 Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet
wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind

2 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen
Sachanlagen, soweit nicht unter 1 gemeldet **7**

3 Wurden im Geschäftsjahr Umweltschutzinvestitionen getätigt? **8** Ja ☐ Nein ☐

i Falls Sie Umweltschutzinvestitionen getätigt haben, müssen diese
in Abschnitt A „Investitionen in Sachanlagen“ enthalten sein.

B Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen im Geschäftsjahr 2024 **9**

Volle Euro

1 Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

1.1 darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

U

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Identnummer (Unternehmen)

WZ 2008-Nummer

**C Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände
im Geschäftsjahr 2024, soweit nach dem HGB aktiviert 10**

Volle Euro

1 Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen u.Ä.

2 Erworbene Software

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Beachten Sie folgende Hinweise:

Termine, Schätzungen, Berichtigungen

Die Unternehmensmeldung zur Investitionserhebung ist in einfacher Ausfertigung bei der befragenden Behörde einzureichen. Fehlanzeige unter Verwendung des Erhebungsvordrucks ist erforderlich.

Sollten Ihnen zum Berichtstermin noch keine Zahlen über das betreffende Geschäftsjahr vorliegen, dann schätzen Sie bitte die fehlenden Angaben nach bestem Wissen und kennzeichnen Sie diesen Wert mit einem Stern hinter der geschätzten Angabe.

Bei außergewöhnlichen Veränderungen der gemeldeten Zahlen gegenüber dem Vorjahr bitten wir Sie um kurze Erläuterungen. Solche Angaben erleichtern die Bearbeitung und helfen, Rückfragen zu vermeiden.

Bitte übermitteln Sie Ihre Meldung in jedem Fall, auch wenn sich Ihr Unternehmen in Auflösung befindet, zurzeit stillgelegt oder verpachtet ist. Bitte machen Sie ggf. einen entsprechenden Vermerk in der Rubrik „Bemerkungen“.

Investitionserhebung bei Unternehmen

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Stand: Januar 2025

Erläuterungen zum Fragebogen

Erhebungseinheit, Erhebungsbereich

Erhebungseinheit ist das Unternehmen. Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldepflicht erstreckt sich auf Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden.

Maßgebend für die Zuordnung zum Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Umfang der Meldung

Die Meldung zur Investitionserhebung für Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen (einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile), jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland, abzugeben.

1 Geschäftsjahr

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endete.

2 Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Bitte nicht den Bestand, sondern die Bruttozugänge an Sachanlagen angeben (ohne Umbuchungen).

Für nach dem **HGB bilanzierende Unternehmen** sind hier die im Geschäftsjahr nach dem HGB **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen beim Leasingnehmer auch solche sogenannte Leasinggüter, die vom **Leasingnehmer zu aktivieren** sind.

Für nach **IFRS bilanzierende Unternehmen** sind nur über Finanzierungsleasing beschaffte Anlagegüter einzubeziehen. **Nicht einzubeziehen sind die Werte der Nutzungsrechte für über Operating-Leasing beschaffte Anlagegüter, auch wenn diese in der Bilanz aktiviert wurden.** Ob es sich jeweils um eine Form von Operating-Leasing oder Finanzierungsleasing handelt, kann in der Regel den Vertragsunterlagen zwischen Leasinggeber und Leasingnehmer entnommen werden. Im Zweifelsfall liegen die Informationen beim Leasinggeber vor, der auch nach IFRS 16 seine Verträge nach Operating-Leasing und Finanzierungsleasing klassifizieren muss.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) **der selbsterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden. Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammel-

konto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

3 Einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., sowie Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.

4 Einschließlich Grundstückerschließungskosten u. Ä.

5 Einschließlich aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeugen und Schiffen, sowie Kraftfahrzeuge, deren Antriebstechnik auf Elektro-, Hybrid- oder Brennstoffzellen basiert. Als **Kraftfahrzeuge** im Rahmen der Elektromobilität sind ausschließlich Pkw, Lkw und Busse zu berücksichtigen.

6 Einschließlich Gebäuden und selbst durchgeführter Großreparaturen.

7 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen

Hier ist der Wert (ohne Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Leasing-, Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert** sind. (vgl. 2).

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge.

Zu den **geleasten** oder über andere Formen der Anlagemiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude (einschließlich Parkplätze), EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, auch Elektromobilität und die dazugehörige Infrastruktur, z. B. Ladestationen für Elektro- und Hybridfahrzeuge, Wasserstofftankstellen sowie Maschinen und maschinelle Anlagen.

Nach **IFRS bilanzierende Unternehmen** geben hier die **Werte der Nutzungsrechte für neu über Operating-Leasing beschaffte Anlagegüter** an. Zur Abgrenzung von Operating-Leasing und Finanzierungsleasing siehe Punkt 2 dieser Erläuterungen.

Nicht einzubeziehen sind Sachanlagen, die für die Dauer von weniger als einem Jahr angemietet wurden, oder für die dem Unternehmen ein zeitweises Nutzungsrecht (z. B.

an wenigen Tagen im Monat) eingeräumt wurde, sowie die Anmietung von gebrauchten Investitionsgütern und unbauten Grundstücken. Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

8 Umweltschutzinvestitionen

Hier handelt es sich um Sachanlagen, die der Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen dienen (additive = End of pipe und/oder integrierte Umweltschutzinvestitionen).

9 Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Die Verkaufserlöse sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Bitte melden Sie Gesamterlöse (auch Verkaufserlöse aus der Verschrottung von Sachanlagen), keine Restbuchwerte oder Buchgewinne. Erlöse aus Veräußerungen ganzer Betriebe, von Betriebsaufspaltungen und aus „Sale-and-Lease-Back-Geschäften“ sollen nicht angegeben werden.

10 Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände

Hier sind die im Geschäftsjahr auf dem Anlagenkonto nach dem HGB aktivierten Bruttozugänge an

- **Konzessionen, Patenten, Lizenzen, Warenzeichen und ähnlichen Rechten** sowie an
 - **Software** einschließlich Softwarelizenzen, die entgeltlich erworben wurde,
- anzugeben, soweit sie länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

Die vorstehenden Positionen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten, wobei Investitionen in beschaffte Software den Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung beinhalten.

Nicht einzubeziehen sind der Geschäfts- oder Firmenwert sowie geleistete Anzahlungen. Nach § 248 Absatz 2 HGB sind selbstgeschaffene Marken, Drucktitel, Verlagsrechte, Kundenlisten oder vergleichbare Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ebenfalls nicht zu melden.

Investitionserhebung bei Unternehmen

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau
und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach
der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Investitionserhebung liefert Ergebnisse und Informationen über
die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit.

Für die gesetzgebenden Körperschaften und Regierungen des Bundes und
der Länder sowie für die Behörden der EU sind die Ergebnisse eine unent-
behrliche Entscheidungshilfe, z. B. auf den Gebieten der Wirtschafts-, Umwelt-
und Regionalpolitik.

Die Erhebungen werden durchgeführt bei höchstens 68 000 Unternehmen im
Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen
und Erden.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe
(ProdGewStatG) in Verbindung mit dem BStatG und Artikel 6 Absatz 1 Buch-
stabe e) DS-GVO.

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Buchstabe A Ziffer II ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 Satz 1 ProdGewStatG in
Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ProdGewStatG ist die
Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Betriebes oder Unter-
nehmens auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet,
ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu über-
mitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestell-
ten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich
befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf
formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu ertei-
len, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG besteht für Unternehmen, deren Inhabe-
rinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr
der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalen-
derjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im
jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger
als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befrei-
ung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteili-
gten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind.

Nach § 9 Absatz 3 ProdGewStatG sind Existenzgründerinnen/Existenzgründer
natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in
Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus
abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufneh-
men. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine
Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der
vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die
Auskünfte zu erteilen.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung
finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache
finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen
Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Die Angabe der Kontaktdaten der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen ist freiwillig und im Fragebogen besonders gekennzeichnet.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt. Die Kontaktdaten finden Sie unter

☞ <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
 - Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (ITZBund, als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).
- Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier:

☞ <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Die Tabellen dürfen nur von den für diese Aufgabe zuständigen Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes gespeichert und genutzt werden. Diese Organisationseinheiten müssen von den mit Vollzugsaufgaben befassten Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes räumlich, organisatorisch und personell getrennt sein.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an

- Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teilen von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für Rückfragen zuständigen Personen sowie das Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Identnummer werden im Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz).

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahren aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

Die Statistiknummer (Statistik-ID des Unternehmensregisters) dient der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer und enthält keine Merkmale über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.